

# ONE/ONE Lite

ONE, dem Sie vertrauen können

Benutzerhandbuch



**TOPDON®**



# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	.....	5
SICHERHEIT STEHT IMMER AN ERSTER STELLE!	.....	6
ABSCHNITT 1 WAS IST IN DER BOX?	.....	7
ABSCHNITT 2 PRODUKTÜBERSICHT	.....	8
ABSCHNITT 3 ERSTE SCHRITTE	.....	11
ABSCHNITT 4 VERWENDUNG DES GERÄTS	.....	18
ABSCHNITT 5 SPEZIFIKATIONEN	.....	57
ABSCHNITT 6 FAQ	.....	58
ABSCHNITT 7 GARANTIE	.....	60

**DEUTSCH**

# VORWORT

## Willkommen

---

Vielen Dank für den Kauf des TOPDON ONE. Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden. Sollten während des Betriebs Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns bitte unter [support@topdon.com](mailto:support@topdon.com), um offiziellen technischen Support zu erhalten.

## Über dieses Handbuch

---

Die Abbildungen und Bilder in diesem Benutzerhandbuch dienen nur als Referenz. Da Produkte regelmäßig aktualisiert werden, kann das tatsächliche Produkt geringfügig abweichen. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt.

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. TOPDON behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Die offizielle Version dieser Anleitung ist die englische Version. Bei Abweichungen in der Übersetzung gilt die englische Version.

## Versionshistorie

---

Version	Datum	Beschreibung
1.0	2026-02	Erstveröffentlichung

# SICHERHEIT STEHT IMMER AN ERSTER STELLE!

## LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VOR DEM GEBRAUCH

---

- Um Ihre Sicherheit, die Sicherheit anderer und um Schäden am Produkt und Ihrem Fahrzeug zu vermeiden, LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH UND STELLEN SIE SICHER, DASS SIE ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND HINWEISE VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN HABEN, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN. Sie müssen auch das Servicehandbuch des Fahrzeugs lesen und die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen oder Anweisungen vor und während jeder Prüfung oder Serviceverfahren beachten.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und andere Gegenstände von beweglichen oder heißen Motorteilen fern und vermeiden Sie den Kontakt mit elektrischen Verbindungen.
- BETRIEBEN SIE DAS FAHRZEUG NUR IN EINER GUT BELEUCHTETEN GEGEND, da das Fahrzeug Kohlenmonoxid, ein giftiges und gefährliches Gas, sowie Feinstaub erzeugt, wenn der Motor läuft.
- TRAGEN SIE IMMER zugelassene SCHUTZBRILLEN, um Schäden durch scharfe Gegenstände und ätzende Flüssigkeiten zu vermeiden.
- RAUCHEN SIE NICHT UND HALTEN SIE KEINE OFFENEN FLAMMEN IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS, wenn Sie Tests durchführen. Die Dämpfe von Treibstoff und Batterien sind hochentzündlich.
- VERSUCHEN SIE NICHT, DAS PRODUKT WÄHREND DER FAHRT ZU BEDIENEN. Jede Ablenkung kann einen Unfall verursachen.
- SCHALTEN SIE DIE ZÜNDUNG AUS, BEVOR SIE DAS PRODUKT AN DEN DATENLINKANSCHLUSS (DLC) DES FAHRZEUGS ANSCHLIESSEN ODER ABTRENNEN, um eine Beschädigung des Produkts oder der elektronischen Komponenten des Fahrzeugs zu vermeiden.

## ABSCHNITT 1 WAS IST IN DER BOX?

· Tablet

---

· ONE VCI

---

· Netzteil

---

· OBD-II-Verlängerungskabel

---

· USB-Kabel (USB-C auf USB-C)

---

· USB-Kabel (USB-A auf USB-C)

---

· Packliste

---

· Kurzanleitung

---

· Transportkoffer

---

## ABSCHNITT 2 PRODUKTÜBERSICHT

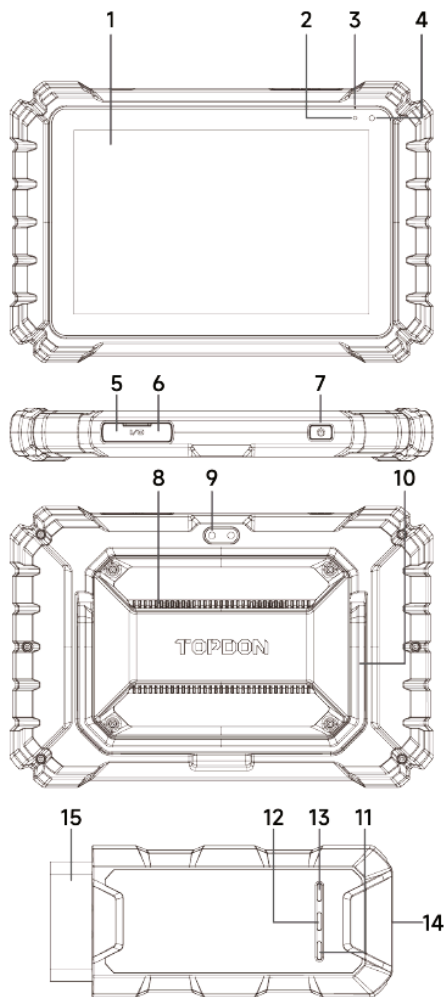


Abb. 2-1

## Tablet

---

1	10,1-Zoll-Touchscreen	
2	Lichtsensoren	Er dient zur Erkennung der Umgebungslichtverhältnisse, um die Bildschirmhelligkeit automatisch anzupassen.
3	Mikrofon	
4	Statusanzeige	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grün: Das Gerät ist vollständig geladen und befindet sich im Ruhemodus.</li><li>• Rot: Das Gerät wird geladen.</li></ul>
5	USB-C-Anschluss	Für Datenübertragung und Aufladen.
6	USB-A-Anschluss	Zum Verbinden des Tablets und des VCI über ein USB-Kabel.
7	Ein-/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurz drücken, um den Bildschirm zu aktivieren oder auszuschalten.</li><li>• Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, die Taste 3 Sekunden gedrückt halten, um es einzuschalten.</li><li>• Wenn das Gerät eingeschaltet ist, die Taste 3 Sekunden gedrückt halten, um es auszuschalten oder neu zu starten.</li></ul>
8	Audio Speaker	
9	Camera	
10	Collapsible Stand	

---

## ONE VCI

---

11	Kommunikationsan- zeige	Blinkt grün, wenn der VCI mit dem Fahrzeug kommuniziert.
12	Betriebsanzeige	Leuchtet dauerhaft rot, wenn der VCI eingeschaltet ist.
13	Verbindungsanzeige	Leuchtet dauerhaft blau, wenn eine Verbindung zwischen VCI und Tablet besteht.
14	USB-C-Anschluss	Zum Verbinden des VCI mit dem Tablet über ein USB-Kabel.
15	OBD-II-16-Pin- Stecker	Zum Verbinden des VCI mit dem DLC (Data Link Connector) des Fahrzeugs.

---

# ABSCHNITT 3 ERSTE SCHRITTE

## 3.1 Grundlegende Einstellungen

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Tablet einzuschalten. Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um die Grundeinstellungen zu konfigurieren.

1. Wählen Sie die gewünschte Systemsprache aus.

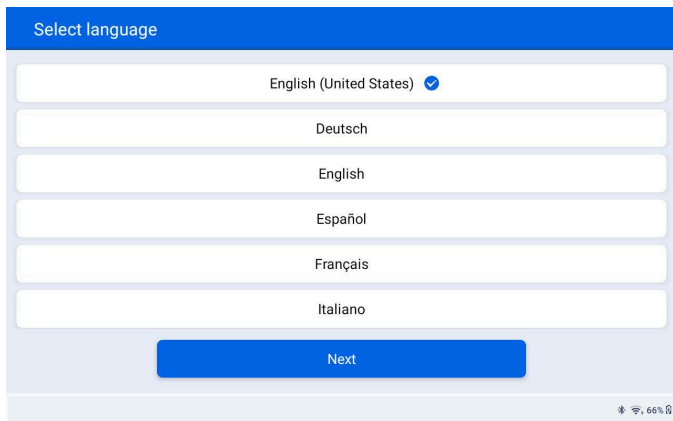


Abb. 3-1

2. Wählen Sie die entsprechende Region und Zeitzone aus.

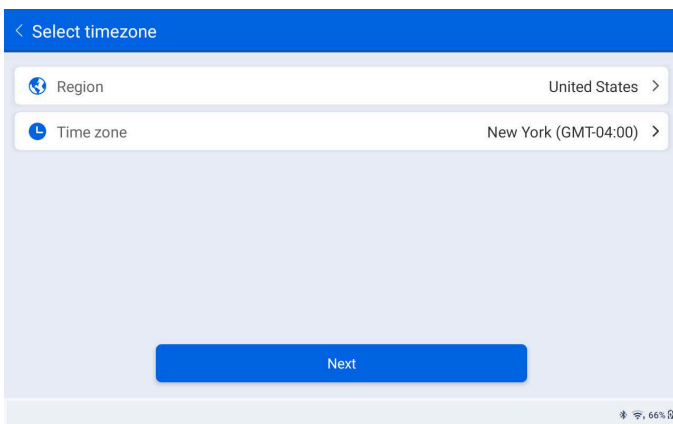


Abb. 3-2

3. Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung. Wählen Sie ein WLAN aus der gescannten Liste aus und geben Sie das Passwort ein.

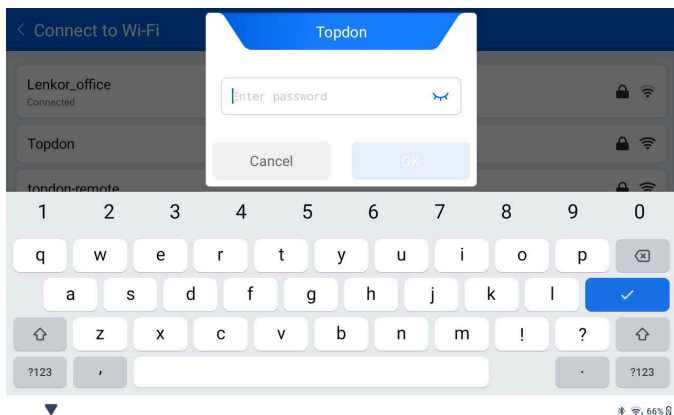


Abb. 3-3

4. Das Tablet wurde erfolgreich aktiviert. Tippen Sie auf Start, um mit der Verwendung zu beginnen.

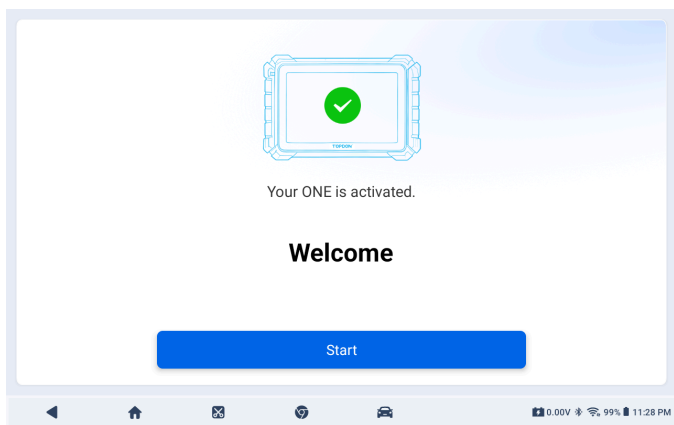


Abb. 3-4

Melden Sie sich bei Ihrem TOPDON-Konto an. (Wenn Sie noch kein Konto haben, tippen Sie auf Konto erstellen, um ein neues Konto zu registrieren.)

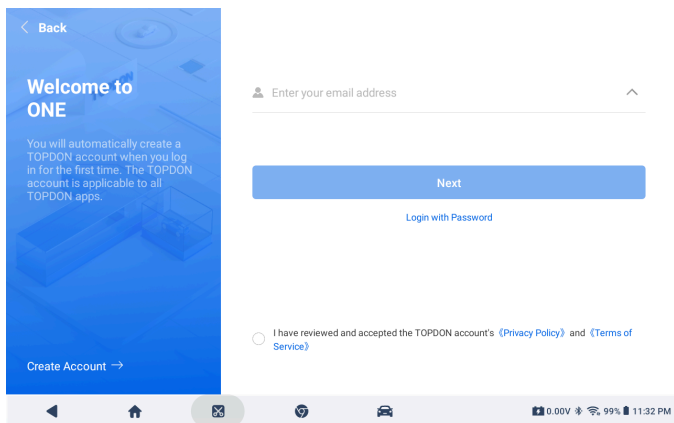


Abb. 3-5

**Tipp:**

Wischen Sie von der oberen Bildschirmkante nach unten, um das Kontrollzentrum zu öffnen. Dort werden die Systemzeit, Benachrichtigungen angezeigt und Sie erhalten schnellen Zugriff auf WLAN, Bluetooth, Bildschirmaufnahme, Kamera, Taschenlampe, Helligkeit und Lautstärke.

Um den Bildschirm aufzuzeichnen, tippen Sie auf die Bildschirmaufnahme-Taste. Nach Abschluss der Aufnahme können Sie die Aufzeichnung unter *Benutzer-Infos > Ordner > Galerie > BILDSCHIRMAUFNAHMEN* ansehen.

### 3.2 Verbindung des ONE VCI mit dem DLC des Fahrzeugs

Stecken Sie den ONE VCI direkt in den DLC des Fahrzeugs oder verwenden Sie bei Bedarf passende Kabel oder Adapter (siehe Abbildung 3-6).

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den DLC zu finden, gehen Sie zu *Bibliothek > DLC-Standort* für detaillierte Diagramme oder schlagen Sie im Servicehandbuch des Fahrzeugs nach.

**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass die Zündung immer ausgeschaltet ist, bevor Sie den ONE VCI mit dem DLC des Fahrzeugs verbinden.

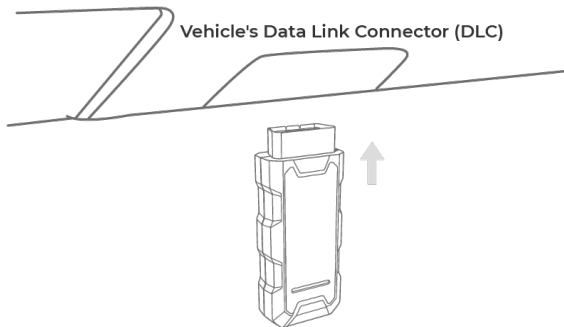


Abb. 3-6

### 3.3 Zündung einschalten

Drehen Sie die Zündung in die Position „ON“ (siehe Abbildung 3-7). Alternativ: Wenn Ihr Fahrzeug über ein schlüsselloses Startsystem verfügt und der Zündschalter eine „Engine Start Stop“-Taste ist (siehe Abbildung 3-8), drücken Sie die Taste, bis sich das Fahrzeug im „ON“-Modus befindet. Treten Sie dabei nicht auf die Bremse, da sonst der Motor gestartet wird, anstatt die Zündung auf „ON“ zu schalten.

**Hinweis:**

Die Zündmethode kann je nach Fahrzeugmodell variieren. Falls das oben beschriebene Verfahren nicht funktioniert, schlagen Sie bitte im Servicehandbuch des Fahrzeugs nach.



Abb. 3-7

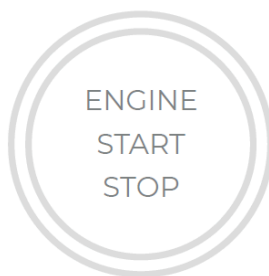


Abb. 3-8

Wenn der Schalter auf „ON“ steht, leuchtet die Betriebsanzeige am VCI dauerhaft rot und zeigt an, dass die Verbindung zwischen VCI und Fahrzeug erfolgreich hergestellt wurde.

### 3.4 Verbindung des ONE VCI mit dem Tablet

Um die Kommunikation zwischen Tablet und Fahrzeug zu ermöglichen, müssen der ONE VCI und das Tablet zunächst verbunden werden. Die Verbindung kann drahtlos (Bluetooth oder Wi-Fi) oder kabelgebunden (USB-Kabel) erfolgen.


#### 3.4.1 Drahtlose VCI-Verbindung

Es stehen zwei drahtlose Methoden zur Verfügung, um den ONE VCI mit dem Tablet zu verbinden: Bluetooth oder Wi-Fi.

##### Methode 1: Wi-Fi-Verbindung

###### Hinweis:

Bevor Sie eine Wi-Fi-Verbindung zwischen Tablet und VCI herstellen, stellen Sie sicher, dass der HOST-Modus unter *Benutzer-Infos > Einstellungen > USB-Modus-wechseln* aktiviert ist.

1. Gehen Sie zu *Diagnose* und tippen Sie auf das Symbol  oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Tippen Sie in der Wi-Fi-Liste auf den gewünschten VCI-Namen.

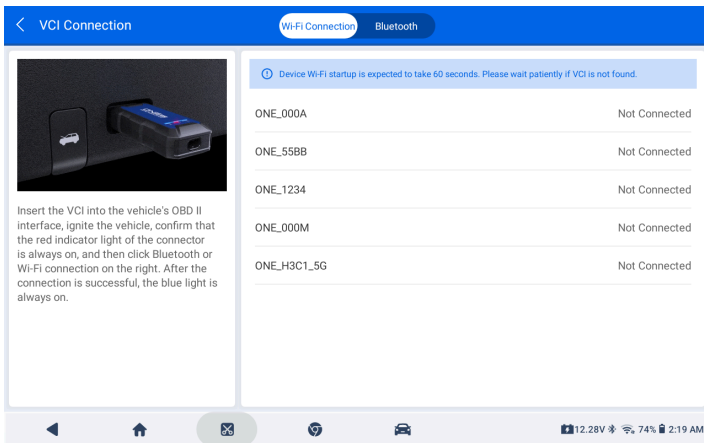



Abb. 3-9

**Hinweis:**

Sie können den VCI anhand der letzten vier Ziffern seiner Seriennummer identifizieren.

3. Sobald die drahtlose Verbindung hergestellt ist, leuchtet die


Verbindungsanzeige am VCI dauerhaft blau, und das Symbol  erscheint oben rechts auf dem Bildschirm.

**Hinweis:**


Um die Wi-Fi-Verbindung zu trennen, tippen Sie erneut auf den VCI-Namen in der Liste.

4. Nachdem die VCI-Seriennummer und der Aktivierungscode automatisch abgerufen wurden, tippen Sie auf **Aktivieren**, um den VCI mit dem Tablet zu verbinden.

### Methode 2: Bluetooth-Verbindung

1. Gehen Sie zu **Diagnose** und tippen Sie auf das Symbol  oben rechts auf dem Bildschirm.

2. Tippen Sie in der Bluetooth-Liste auf den gewünschten VCI-Namen.

3. Sobald die drahtlose Verbindung hergestellt ist, leuchtet die  Verbindungsanzeige am VCI dauerhaft blau, und das Symbol erscheint oben rechts auf dem Bildschirm.

**Hinweis:**

Um die Verbindung zu trennen, tippen Sie erneut auf den VCI-Namen in der Liste.


5. Nachdem die VCI-Seriennummer und der Aktivierungscode automatisch abgerufen wurden, tippen Sie auf **Aktivieren**, um den VCI mit dem Tablet zu verbinden.

### 3.4.2 Kabelgebundene VCI-Verbindung


Die kabelgebundene Verbindung wird über ein USB-Kabel hergestellt, das den VCI mit dem Tablet verbindet.

**Hinweis:**

Bevor Sie eine kabelgebundene Verbindung zwischen Tablet und VCI herstellen, stellen Sie sicher, dass der **HOST-Modus** unter **Benutzer-Infos > Einstellungen > USB-Modus wechseln** aktiviert ist.

1. Gehen Sie zu **Diagnose** und tippen Sie auf das Symbol  oben rechts auf dem Bildschirm.

2. Verwenden Sie das USB-Kabel (USB-A auf USB-C), um den VCI mit dem Tablet zu verbinden.

3. Sobald die kabelgebundene Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Verbindungsanzeige am VCI dauerhaft blau, und das Symbol  erscheint oben rechts auf dem Bildschirm.
4. Nachdem die VCI-Seriennummer und der Aktivierungscode automatisch abgerufen wurden, tippen Sie auf **Aktivieren**, um den VCI mit dem Tablet zu verbinden.

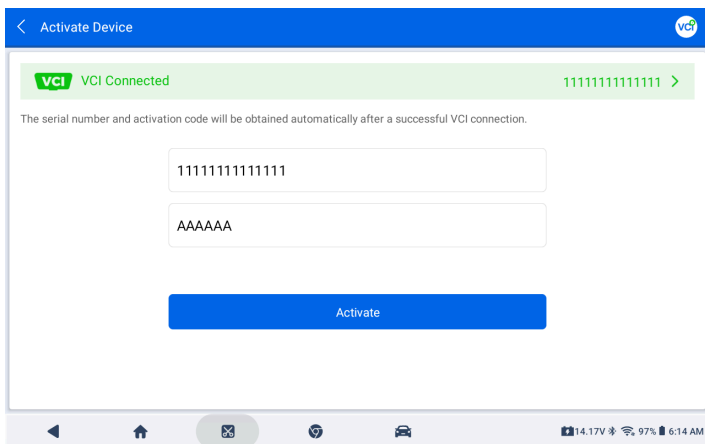


Abb. 3-10

**Tipps:**

- Unter normalen Bedingungen blinkt die Kommunikationsanzeige am VCI grün, sobald der ONE VCI mit dem DLC des Fahrzeugs verbunden und mit dem Tablet gekoppelt ist – dies zeigt eine erfolgreiche Verbindung an.
- Um zu einem anderen VCI zu wechseln, tippen Sie auf das VCI-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm und wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste. Das System führt den Wechsel automatisch durch.

# ABSCHNITT 4 VERWENDUNG DES GERÄTS

Nachdem die Kommunikation zwischen Tablet und Fahrzeug gemäß *Abschnitt 3* hergestellt wurde, können Sie die Diagnose direkt auf dem Tablet durchführen.

## 4.1 Startbildschirm

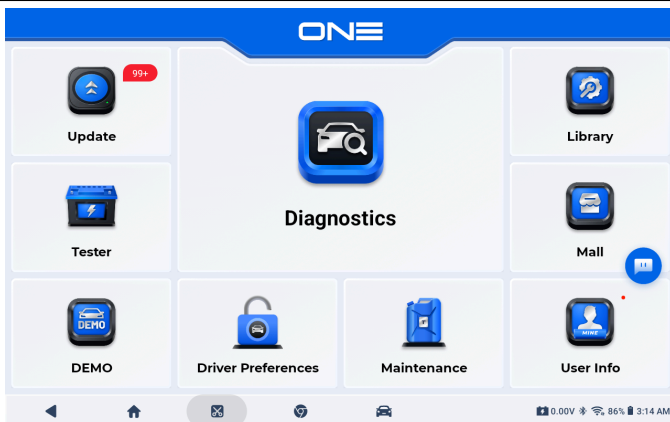


Abb. 4-1

### Hinweis:

Dieser Screenshot dient nur als Beispiel und zeigt die Oberfläche des ONE. Der Startbildschirm des ONE Lite kann abweichen. Maßgeblich ist die tatsächliche Benutzeroberfläche.

## Funktionsschaltflächen

Der Startbildschirm umfasst neun Hauptfunktionen sowie ein schwebendes Chat-Tool. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie in der folgenden Tabelle.

### Schaltfläche

### Beschreibung



Diagnose

Mit dieser Funktion können Benutzer Diagnosefunktionen durchführen, darunter das Lesen von Fehlercodes (DTCs), das Löschen von Fehlercodes, die Anzeige von Datenströmen, das Auslesen von ECU-Versionsinformationen, die Durchführung von Hot-Funktionen sowie aktive Tests.



Update

Mit dieser Funktion können Benutzer die fahrzeugspezifische Diagnosesoftware sowie die App aktualisieren, sobald eine neue Version verfügbar ist.



Tester

Mit dieser Funktion können Benutzer nach Herstellung einer Bluetooth-Verbindung zwischen dem Tablet und dem BTMobile ProS Batterietester Batterie-, Lade-, Start- oder Systemtests an Fahrzeugbatterien durchführen.



DEMO

Diese Funktion dient dazu, Benutzern die Diagnoseabläufe näherzubringen und sie mit den Diagnoseprozessen vertraut zu machen.



Fahreroptionen

Diese Funktion ist exklusiv für den ONE und ermöglicht die Konfiguration versteckter Funktionen sowie die Personalisierung von Einstellungen im Fahrzeugsystem.



Wartung

Enthält über 50 Wartungsfunktionen, darunter Ölservice-Reset, Drosselklappen-Anpassung, EPB-Reset, Lenkwinkel-Reset, ABS-Entlüftung, DPF-Regeneration, BMS-Reset, Injektor-Codierung, Reifendruck-Reset, Airbag-Reset usw.



Bibliothek

Ermöglicht den Zugriff auf Berichte (Systembericht, Fehlercodebericht und Datenstrombericht) sowie auf relevante Daten.



Kaufhaus

Mit dieser Funktion können Benutzer TOPDON-Softwareprodukte oder -Dienste erwerben oder verlängern, z.B. Gateway-Zugänge und Softwarepakete.



Benutzer-Infos

Bietet Zugriff auf Ordner, Fahrzeugsoftwareverwaltung, Kundenfeedback, Benutzer-Infos, Werkstattdatenverwaltung, Firmware update, Auftragsverwaltung, Rechteabfrage, System-Update und Einstellungen.

## Navigationsleiste

Am unteren Rand jeder Benutzeroberfläche befindet sich eine Navigationsleiste mit fünf Schaltflächen. Ihre Funktionen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

### Schaltfläche

### Beschreibung



Zurück

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zur vorherigen Bildschirmseite zurückzukehren.



App-Startseite

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zum Startbildschirm der App zurückzukehren.



Screenshot

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um einen Screenshot der aktuellen Oberfläche aufzunehmen.



Browser

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den Standardbrowser zu öffnen.



Fahrzeugdiag  
nose

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um schnell auf die zuvor geöffnete Fahrzeugdiagnose-Oberfläche zuzugreifen.

**Tip:**

Nach der Aufnahme eines Screenshots können Sie diesen unter **Benutzer-Infos > Ordner > Galerie > BILDSCHIRMFOTOS** ansehen.

## 4.2 Diagnose

---

Das Diagnose-Modul ermöglicht es, alle unterstützten Fahrzeugsysteme gleichzeitig (Auto Scan) auf DTCs zu überprüfen oder ein einzelnes System auszuwählen, um Fehlercodes zu lesen, Fehlercodes zu löschen, Datenströme auszulesen, ECU-Informationen abzurufen, Hot-Funktionen durchzuführen und aktive Tests auszuführen. Außerdem können Sie auf EOBD & OBD-II zugreifen und Diagnose-Feedback übermitteln.

**Hinweis:**

Vor der Durchführung einer Diagnose müssen Sie unbedingt die entsprechende Diagnosesoftware für Ihr Fahrzeug über **Update > Diagnose** herunterladen.

Die Diagnoseoberflächen können je nach ausgewählter fahrzeugspezifischer Diagnosesoftware leicht variieren. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt und die Benutzeroberfläche für genaue Informationen.

## 4.2.1 Fahrzeugidentifikation

Um eine Diagnose durchzuführen, müssen Sie Ihr Fahrzeug zunächst identifizieren – entweder durch automatische Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)-Erkennung oder durch manuelle Auswahl der Fahrzeugmarke.

### Identifikation über VIN

1. Tippen Sie auf *Diagnose > VIN*.

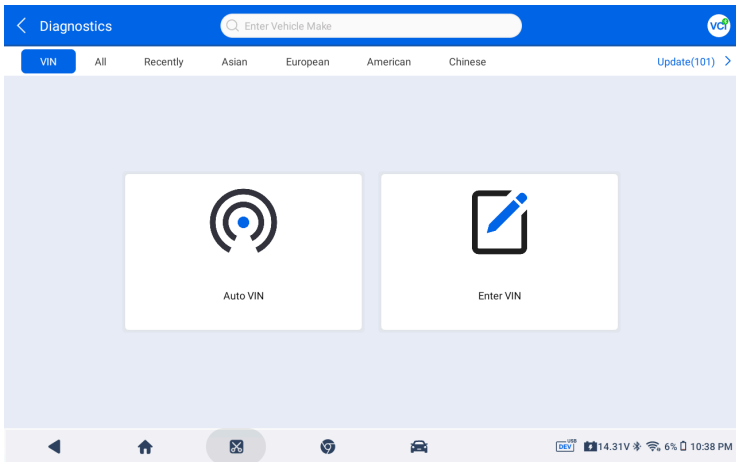


Abb. 4-2

2. Tippen Sie auf *Auto VIN* oder *VIN eingeben*.

- **Auto VIN:** Das Tablet liest und decodiert die VIN automatisch.
- **VIN eingeben:** Der Benutzer muss die VIN manuell eingeben oder scannen, um das Fahrzeug zu identifizieren.

#### **Hinweis:**

Die automatische VIN-Erkennung wird nicht bei allen Fahrzeugmodellen unterstützt. Falls diese Funktion für Ihr Fahrzeug nicht verfügbar ist, geben Sie die VIN manuell ein und tippen Sie auf **OK**.

3. Tippen Sie auf *Bestätigen*.

### Identifikation über Fahrzeugmarke

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf *Diagnose*. Es wird eine Liste fahrzeugspezifischer Diagnosesoftware angezeigt.

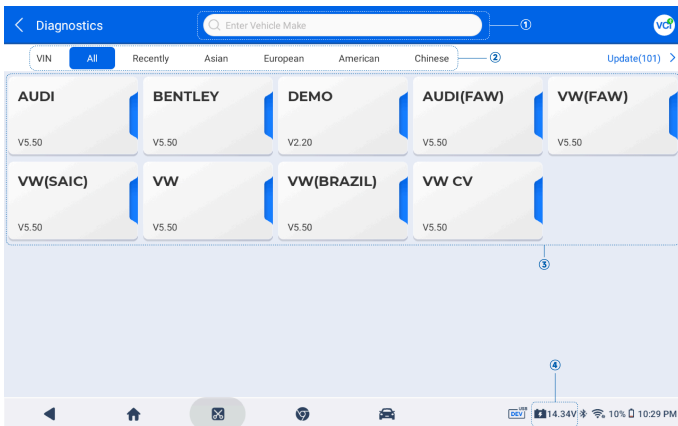


Abb. 4-3

- ① Suchleiste  
Tippen Sie auf die Suchleiste, um die Tastatur anzuzeigen, und geben Sie die Fahrzeugmarke ein, um danach zu suchen.
- ② VIN/Alle/Kürzlich/Asiatisch/Europäisch/Amerikanisch/Chinesisch  
Wählen Sie aus diesem Menü aus, um die Fahrzeugmarken nach bestimmten Ländern oder Regionen zu filtern.
- ③ Herstelleroptionen (Fahrzeugmarke)
- ④ Fahrzeug-Batteriespannungs-Symbol

2. Wählen Sie die Fahrzeugmarke aus oder geben Sie diese ein.

**Hinweis:**

Ein Demomodus (DEMO-Option in der Markenliste) steht zur Verfügung, um Ihnen die Funktionen der Diagnose näherzubringen.

3. Tippen Sie auf **Automatisch** oder **Manuell**, um das Fahrzeug zu identifizieren.
  - **Automatisch:** Geben Sie die VIN manuell ein oder tippen Sie auf **Lesen**, um die VIN zu erfassen. Tippen Sie anschließend auf **Bestätigen**. Das Tablet decodiert die VIN automatisch, um das Fahrzeug zu identifizieren.
  - **Manuell:** Wählen Sie die Fahrzeuginformationen manuell aus oder geben Sie diese ein, um das Gerät bei der Fahrzeugidentifikation zu unterstützen.
4. Nach der Bestätigung der Fahrzeuginformationen wird ein Hauptmenü angezeigt, in dem Sie Auto Scan durchführen, Hot-Funktionen ausführen oder das Fahrzeugprofil anzeigen können.

### Hinweis:

Die Funktionen im Hauptmenü können je nach Fahrzeugmarke, -modell und -baujahr variieren. Bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche.

## 4.2.2 Auto Scan

Nachdem das Gerät Ihr Fahrzeug identifiziert hat, kann **Auto Scan** alle vom Fahrzeug unterstützten Systeme erkennen und die DTCs aller Systeme abrufen, wodurch ein vollständiger Gesundheitscheck des Fahrzeugs durchgeführt wird. Die Durchführung eines Auto Scans vor und nach einer Reparatur kann bei der Fehlersuche und der Überprüfung von Reparaturen helfen. Pre- und Post-Scan-Berichte ermöglichen es, den Zustand des Fahrzeugs vor und nach der Reparatur aufzuzeichnen und zu vergleichen.

### Hinweis:

Die verfügbaren Funktionstypen und deren Anzahl im Hauptmenü können je nach Fahrzeugmodell leicht variieren. Bitte beziehen Sie sich für genaue Informationen auf die tatsächliche Benutzeroberfläche.

Um einen Auto Scan durchzuführen, tippen Sie auf **Auto Scan** in der unteren Ecke. Das Tablet beginnt dann mit dem Scannen aller vom Fahrzeug unterstützten Systeme, und die DTCs werden automatisch abgerufen.

Die Ergebnisse können in zwei Formaten angezeigt werden: Liste oder Topologiekarte. Die Liste zeigt alle im Fahrzeug konfigurierten Systeme an. Die Topologiekarte bietet eine grafische Darstellung der Systemverteilung.

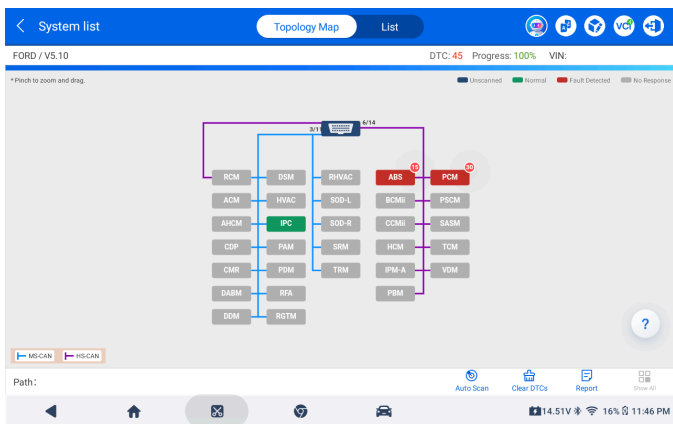


Abb. 4-4

### Tipp:

In der Topologiekarte können Sie durch Zusammenziehen oder Auseinanderziehen zoomen. Außerdem können Sie auf ein Modul tippen, um auf die zugehörigen Funktionen dieses Systems zuzugreifen, oder auf eine Verbindungslinie tippen, um alle damit verbundenen Module für weitere Operationen auszuwählen.

## Schaltfläche Beschreibung

### DTCs löschen

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle abgerufenen DTCs zu löschen.

### Bericht

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Scan-Ergebnisse im Berichtsformat zu speichern. (Zur Ansicht der gespeicherten Berichte gehen Sie zu *Benutzer-Infos > Ordner > Diagnosebericht > Systembericht*.)

### Alles zeigen / Aktuelles zeigen

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen der Anzeige aller Fahrzeugsysteme und nur der unterstützten Systeme zu wechseln.

## 4.2.3 Durchführung der Diagnose einzelner Systeme

Neben dem Auto Scan können Sie auch ein einzelnes System aus der Topologie- oder Systemliste auswählen, um DTCs zu lesen, DTCs zu löschen, Datenströme auszulesen, ECU-Informationen abzurufen und aktive Tests für dieses spezielle System durchzuführen.

### Hinweis:

Je nach Fahrzeugmarke, -modell und -baujahr sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

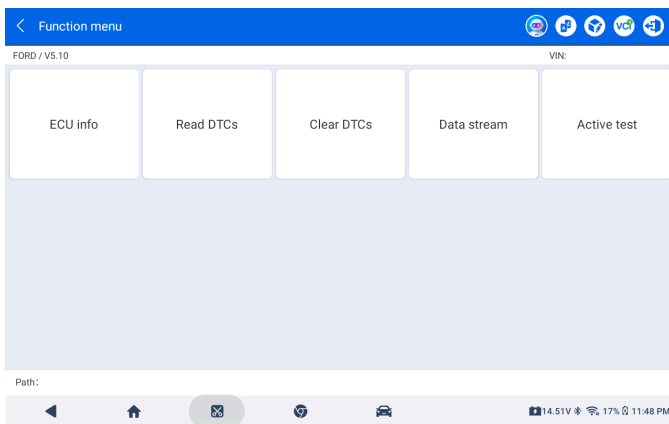


Abb. 4-5

## ECU-Informationen

1. Wählen Sie das gewünschte System aus der Topologie- oder Systemliste aus.
2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf ECU Info, um die *ECU-Informationen* des ausgewählten Systems anzuzeigen.

## DTCs auslesen

1. Wählen Sie das gewünschte System aus der Topologie- oder Systemliste aus, dessen DTCs Sie abrufen möchten.

2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **DTCs auslesen**. Das Tablet kommuniziert mit der ECU und ruft die DTCs des aktuell ausgewählten Systems ab und zeigt sie an.

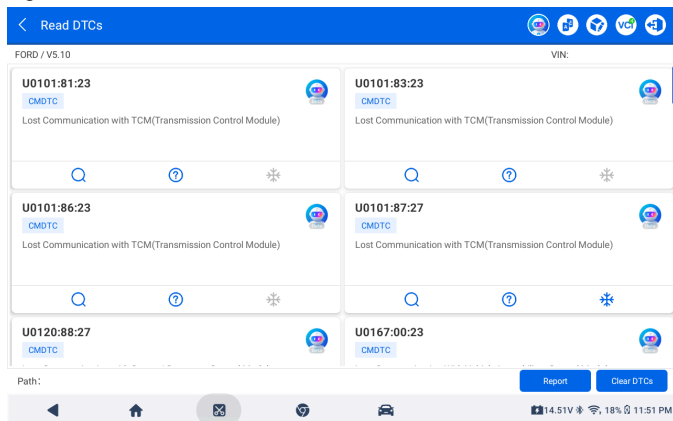


Abb. 4-6

## Symbol Beschreibung

### Symbol Beschreibung



Wenn das Symbol aufleuchtet, tippen Sie darauf, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie online nach weiteren Informationen zum DTC suchen können.



Wenn das Symbol aufleuchtet, tippen Sie darauf, um die detaillierte Beschreibung des DTC anzuzeigen.



Wenn das Symbol aufleuchtet, tippen Sie darauf, um den Freeze Frame anzuzeigen, der zum Zeitpunkt des Auftretens des DTC aufgenommen wurde.



Wenn das Symbol aufleuchtet, tippen Sie darauf, um das KI-Tool TopFix zu starten, über das Sie DTC-Interpretationen, Rückrufinformationen, Reparaturanleitungen, Teileaustausch und die geschätzte Reparaturdauer abrufen können.

## Schaltfläche Beschreibung

### Bericht

Tippen Sie darauf, um die DTCs im Berichtsformat zu speichern. (Zur Ansicht der gespeicherten Berichte gehen Sie zu **Benutzer-Infos > Ordner > Diagnosebericht > Fehlercode-Bericht**.)

### DTCs löschen

Tippen Sie darauf, um alle abgerufenen DTCs zu löschen.

## DTCs löschen

1. Wählen Sie das gewünschte System aus der Topologie- oder Systemliste aus.
2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf *DTCs löschen*.
3. Tippen Sie nach dem Löschen der DTCs auf *OK*.

### Hinweis:

1. Das Löschen der DTCs sollte erst nach Durchführung der erforderlichen Reparatur erfolgen. Nach Bestätigung werden die DTCs und im ECU gespeicherte Freeze-Daten gelöscht.
2. Starten Sie den Motor während des Löschvorgangs keinesfalls.

## Datenstrom auslesen

1. Wählen Sie das gewünschte System aus der Topologie- oder Systemliste aus.
2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf *Datenstrom*. Es wird eine Liste der verfügbaren Datenströme angezeigt.

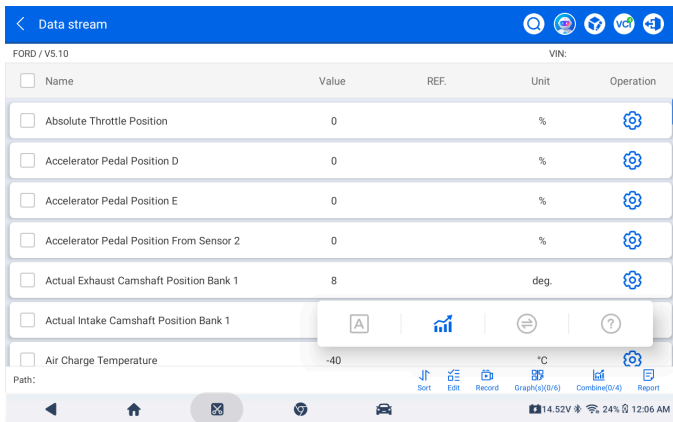


Abb. 4-7

## Symbol Beschreibung

### Symbol

### Beschreibung



Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für den ausgewählten Datenstrom zu öffnen.



Tippen Sie darauf, um den Echtzeit-Datenstrom als Werte anzuzeigen.



Tippen Sie darauf, um den Echtzeit-Datenstrom als Kurvendiagramm anzuzeigen.



Tippen Sie darauf, um zwischen metrischen und imperialen Einheiten zu wechseln.



Tippen Sie darauf, um die Online-Hilfe für den Datenstrom zu öffnen.

## Schaltfläche Beschreibung

### *Sortieren*

Tippen Sie darauf, um die Sortierreihenfolge der Datenströme anzupassen.

### *Bearbeiten*

Tippen Sie einmal, um nur den ausgewählten Datenstrom anzuzeigen. Tippen Sie zweimal, um alle verfügbaren Datenströme anzuzeigen.

### *Rekord*

Tippen Sie darauf, um Echtzeit-Datenstrominformationen aufzuzeichnen und zu speichern. Zur Ansicht der gespeicherten Aufzeichnungen gehen Sie zu *Benutzer-Infos > Ordner > Daten wiedergeben*.

### *Grafik*

Tippen Sie darauf, um mehrere Datenströme in einzelnen Diagrammen anzuzeigen.

### *Kombinieren*

Tippen Sie darauf, um mehrere Datenströme in einem Diagramm zusammenzuführen, für eine bessere Beobachtung und Vergleichbarkeit.

### *Bericht*

Tippen Sie darauf, um die aktuellen Datenstromwerte im Berichtsformat zu speichern. Zur Ansicht der gespeicherten Berichte gehen Sie zu *Ordner > Diagnosebericht > Datenstrom-Bericht*.

### *Warnung:*

Wenn das Fahrzeug gefahren werden muss, um den Echtzeit-Datenstrom anzuzeigen, sollte immer eine zweite Person helfen. Sehen Sie den Datenstrom nicht während der Fahrt.

## Aktiver Test

Der Aktive Test ermöglicht es, bestimmte Komponenten manuell direkt über die App zu steuern, um deren Funktion zu überprüfen.

1. Nach der Fahrzeugidentifikation wählen Sie das System aus der Topologie- oder Systemliste aus, für das Sie den aktiven Test durchführen möchten.
2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **Aktiver Test**. Anschließend können die entsprechenden aktiven Tests nach Bedarf durchgeführt werden.

### *Hinweis:*

Die verfügbaren aktiven Tests variieren je nach Fahrzeughersteller, Baujahr und Modell.

## 4.2.4 Hot Functions

Das Modul Hot Functions bietet schnellen Zugriff auf die am häufigsten genutzten Service- und Wartungsfunktionen. Diese Funktionen kommunizieren direkt mit den ECUs des Fahrzeugs und ermöglichen so erweiterte Aufgaben, die über die Basisdiagnose hinausgehen, wie beispielsweise Zurücksetzen, Anpassung, Abgleich und Kalibrierung. Typische Hot Functions umfassen den Ölwechsel-Reset (Oil Reset), die Drosselklappenanpassung (Throttle Adaptation), den Feststellbremsen-Reset (EPB Reset), den ABS-Reset, den Lenkwinkel-Reset (Steering Angle Reset), die Regeneration des Dieselpartikelfilters (DPF Regeneration) sowie den Airbag-Reset. Für eine detaillierte Einführung zu den einzelnen Hot Functions siehe **Abschnitt 4.5**.

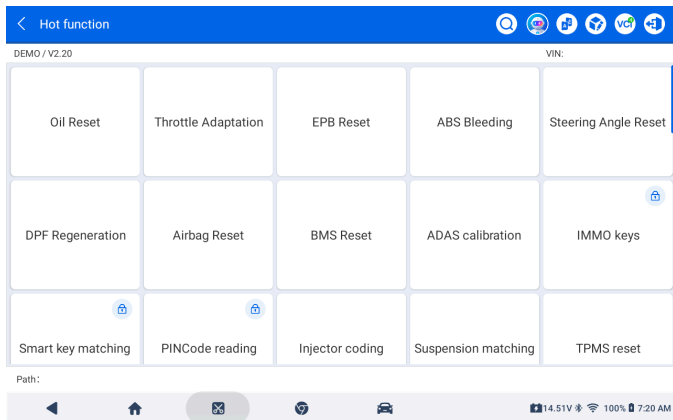


Abb. 4-8

### Durchführung von Hot Functions

1. Nach der Fahrzeugidentifikation wählen Sie das System aus der Topologie- oder Systemliste aus, für das Sie die Hot Functions durchführen möchten.
2. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **Hot Functions**.
3. Daraufhin wird ein Funktionsmenü angezeigt. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion und folgen Sie den Bildschirmhinweisen, um die Aktion durchzuführen.

#### **Hinweis:**

Die verfügbaren Funktionen können je nach Fahrzeughersteller, Baujahr und Modell leicht variieren.

## 4.2.5 EOBD

Die EOBD-Funktion ermöglicht es, emissionsbezogene Diagnosen für Ihr Fahrzeug durchzuführen.

## Durchführung von EOBD/OBD-II-Diagnosen

1. Tippen Sie auf *Diagnose* > *Alles* > *EOBD*, um die EOBD/OBD-II-Diagnose zu starten.

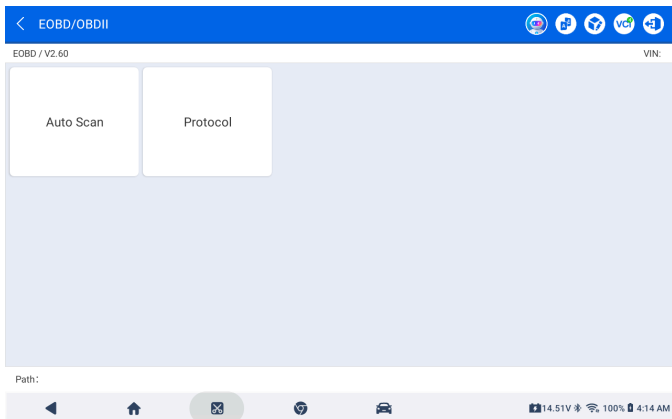


Abb. 4-9

2. Wählen Sie Ihre Kommunikationsmethode: *Automatischer Scan* oder *Protokollauswahl*.
  - *Automatischer Scan*: Das Gerät kommuniziert automatisch mit dem Fahrzeug und erkennt, welches Kommunikationsprotokoll verwendet wird.
  - *Protocol*: Der Benutzer wählt das Kommunikationsprotokoll manuell aus.
3. Nachdem das Kommunikationsprotokoll bestätigt wurde, wird ein Fahrzeugstatusbildschirm angezeigt, auf dem das Protokoll sowie weitere Statusinformationen des Fahrzeugs dargestellt werden.



Abb. 4-10

4. Tippen Sie auf **OK**, um das Funktionsmenü zu öffnen.

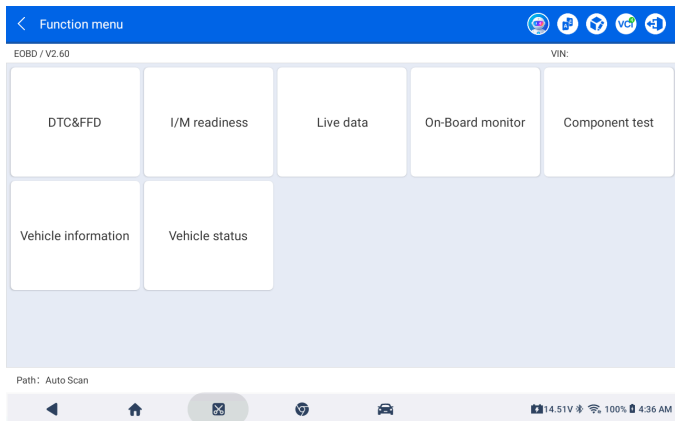


Abb. 4-11

5. Wählen Sie eine Funktion, um fortzufahren. Typische Funktionsoptionen können sein: DTC & FFD, I/M Readiness, Live Data, On-Board Monitor, Component Test, Vehicle Information und Vehicle Status.

**Hinweis:**

Die verfügbaren Funktionen können je nach Fahrzeughersteller, Baujahr und Modell variieren.

**DTC & FFD (Freeze-Frame-Daten)**

Diese Funktion ermöglicht das Auslesen und Löschen von DTCs, die im Steuergerät (ECU) des Fahrzeugs gespeichert sind, und zeigt die Freeze-Frame-Daten (FFD) der emissionsrelevanten Systeme an.

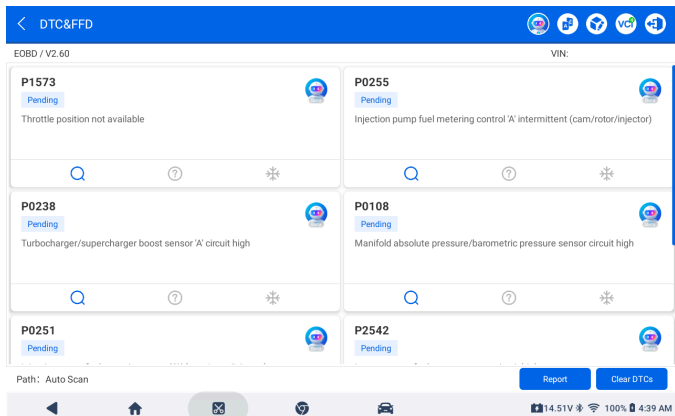




Abb. 4-12

### *DTCs auslesen*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **DTC & FFD**.
2. Wählen Sie die Fahrzeugmarke aus.
3. Alle Fehlercodes werden auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können auf  tippen, um online weitere Informationen zum Fehlercode abzurufen, oder auf , um die Details anzuzeigen.


### *DTCs löschen*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **DTC & FFD**.
2. Wählen Sie die Fahrzeugmarke aus.
3. Tippen Sie auf **DTCs löschen** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

#### **Hinweis:**

1. Das Löschen der DTCs sollte erst nach Durchführung der erforderlichen Reparatur erfolgen. Nach Bestätigung werden die DTCs und im ECU gespeicherten Freeze-Daten gelöscht.
2. Starten Sie den Motor während des Löschvorgangs keinesfalls.

### *Freeze-Frame-Daten auslesen*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **DTC & FFD**.
2. Wählen Sie die Fahrzeugmarke aus.
3. Alle Fehlercodes werden auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf , um die Freeze-Frame-Daten einzusehen.

#### **Hinweis:**

Die Verfügbarkeit der Freeze-Frame-Daten kann je nach Fahrzeughersteller, Modell und Baujahr variieren. Bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche für genaue Informationen.

### *Bericht erstellen*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **DTC & FFD**.
2. Wählen Sie die Fahrzeugmarke aus.
3. Tippen Sie auf **Bericht** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
4. Geben Sie die relevanten Informationen manuell ein und tippen Sie auf **Bestätigen > Speichern**.

#### **Hinweis:**

Zur Ansicht der gespeicherten Berichte gehen Sie zu **Benutzer-Infos > Ordner > Diagnosebericht > Fehlercode-Bericht**.

## Bereitschaft für Abgastests

Diese Funktion prüft, ob die verschiedenen emissionsrelevanten Systeme des Fahrzeugs korrekt arbeiten und für den I/M-Test bereit sind. Sie kann auch verwendet werden, um den Status der Monitore zu überprüfen und zu bestätigen, ob eine Reparatur am Fahrzeug korrekt durchgeführt wurde.

## Echtzeitdaten

Diese Funktion zeigt den Echtzeit-Datenstrom und die Parameter des Steuergeräts (ECU) des Fahrzeugs an.

*Echtzeit-Datenstrom auslesen:*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **Echtzeitdaten**.
2. Eine Liste der Echtzeit-Datenströme wird angezeigt. Sie können die Details der einzelnen Datenströme einsehen, die Datenströme aufzeichnen, bis zu vier Datenströme in einem Diagramm kombinieren, um Vergleiche anzustellen, und Berichte erstellen. Für detaillierte Bedienungsanweisungen siehe den **Abschnitt Datenstrom auslesen** in **Abschnitt 4.2.3**.

## Bordmonitor

Diese Funktion zeigt die Testergebnisse für emissionsrelevante Antriebsstrangkomponenten und Systeme, die nicht kontinuierlich überwacht werden.

## Komponententest

Diese Funktion ermöglicht das Senden von Steuerbefehlen an das Fahrzeug-ECU, um Systemteile und Komponenten zu testen und zu bedienen.

*Hinweis:*

Komponententests werden möglicherweise bei einigen Fahrzeugen nicht unterstützt, und die verfügbaren Tests können je nach Fahrzeughersteller, Modell und Baujahr variieren. Bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche für Details.

## Fahrzeuginformationen

Diese Funktion enthält Informationen vom Fahrzeug-ECU, die vom Fahrzeughersteller bereitgestellt werden.

*Allgemeine Fahrzeuginformationen anzeigen:*

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **Fahrzeuginformationen**.
2. Tippen Sie anschließend auf **Allgemeine Fahrzeuginformationen**.
3. Ein Menü wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option, um Details einzusehen:
  - Fahrzeug-Identifikationsnummer
  - Kalibrierungs-ID
  - Kalibrierungsprüfziffern
  - Name des Steuergeräts

## Erweiterte Fahrzeuginformationen anzeigen

1. Tippen Sie im Funktionsmenü auf **Fahrzeuginformationen**.
2. Tippen Sie auf **Erweiterte Fahrzeuginformationen**.
3. Tippen Sie auf Leistungsüberwachung für Ottomotoren (IUPR), um Details einzusehen.

### Fahrzeugstatus

Diese Funktion zeigt den Status des Fahrzeugs an, einschließlich Motor, Getriebe, Gefundene Codes, MIL-Status, Monitore und Protokoll.

## 4.2.5 Diagnosetoolleisten

Nach dem Zugriff auf die Diagnoseoberflächen wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms eine Werkzeugleiste angezeigt. Dieser Abschnitt gibt eine kurze Einführung in diese Werkzeuge.

### Werkzeugbeschreibung

#### Werkzeug

#### Beschreibung



Tippen Sie darauf, um das KI-Tool TopFix zu starten, wo Sie DTC-Interpretation, Rückrufinformationen, Reparaturanleitungen, Teileaustausch und geschätzte Reparaturzeit abrufen können.



Tippen Sie darauf, um die Übersetzungen des Inhalts auf dem aktuellen Bildschirm zur besseren Verständlichkeit zu aktualisieren.



Das Gerät ermöglicht es Ihnen, sofort diagnostisches Feedback zu senden (mit automatisch angehängten Diagnoselogs), während ein Softwareproblem bei den Diagnosevorgängen auftritt. Die detaillierten Arbeitsschritte werden im Folgenden dargestellt.



Es zeigt den Verbindungsstatus zwischen dem VCI und Ihrem Tablet an. Wenn das Symbol grau erscheint, tippen Sie darauf, um die Verbindung über Bluetooth herzustellen.



Tippen Sie darauf, um das Diagnoseverfahren zu beenden. Nach dem Beenden müssen Sie das VCI erneut mit dem Fahrzeug-DLC verbinden, bevor Sie die Diagnose erneut starten.

### Diagnose-Feedback senden

Das Gerät ermöglicht es Ihnen, sofort diagnostisches Feedback zu senden (mit automatisch angehängten Diagnoselogs), während ein Softwareproblem bei den Diagnosevorgängen auftritt.

#### So senden Sie diagnostisches Feedback

1. Tippen Sie auf das Symbol .

2. Geben Sie den Titel manuell ein, wählen Sie den Typ aus und geben Sie die detaillierte Beschreibung ein. Zusätzlich können Sie relevante Logs, Bilder oder Videos anhängen, falls erforderlich.

3. Tippen Sie auf **Senden**, um das Feedback zu übermitteln.

#### 4.3 DEMO

Diese Funktion ermöglicht es den Benutzern, den Diagnosevorgang im DEMO-Modus zu erleben.

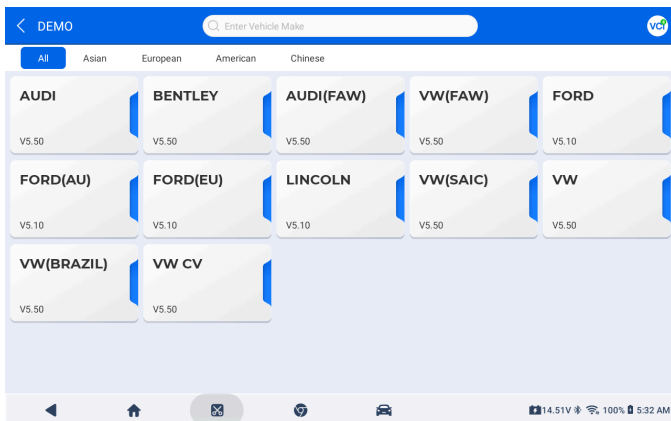


Abb. 4-13

#### Vorgangsschritte

1. Tippen Sie auf **DEMO** auf dem Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Software im Software-Menü.
3. Für detaillierte Bedienungsanleitungen siehe bitte die **Abschnitte 4.2.1 – 4.2.3**.

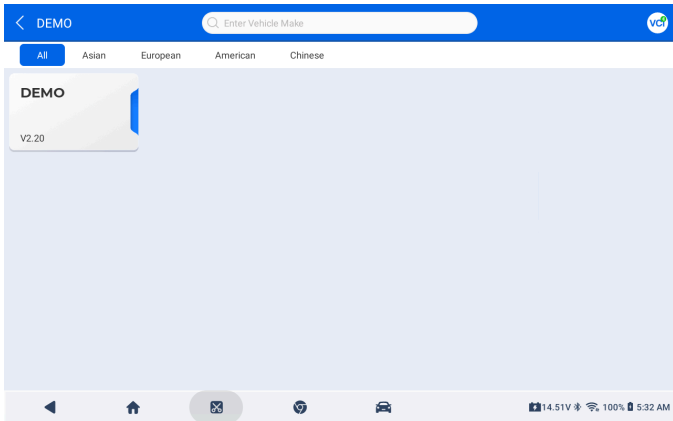


Abb. 4-14

#### 4.4 Update

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die App und fahrzeugspezifische Software zu aktualisieren, sobald neue Versionen verfügbar sind.

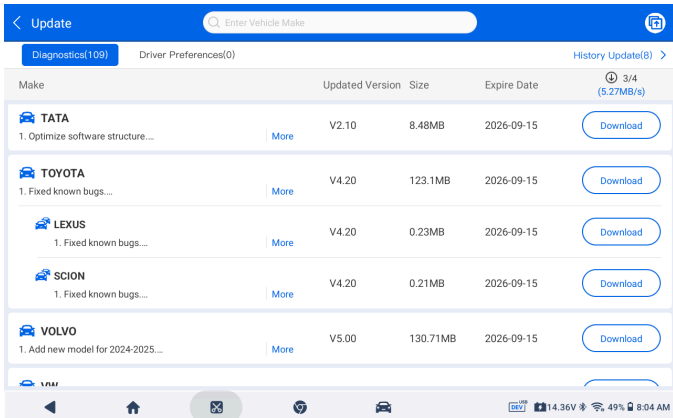


Abb. 4-15

## Um die App oder Software zu aktualisieren

1. Tippen Sie auf *Update* > *Diagnose* oder *Fahreroptionen*.
2. Tippen Sie auf die Schaltflächen, um die entsprechenden Funktionen auszuführen.

### Schaltfläche Beschreibung

#### Schaltfläche Beschreibung



Tippen Sie darauf, um die ausgewählte Version herunterzuladen.



Tippen Sie darauf, um die aktuelle Version zu überprüfen und zu aktualisieren, falls eine neuere Version verfügbar ist.



Tippen Sie darauf, um die verfügbaren Versionen in einer Gruppe auszuwählen.

## Um die Update-Historie anzuzeigen

1. Tippen Sie auf *Update* auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie *Verlaufsaktualisierung*, um die Details anzuzeigen.

## 4.5 Wartung

---

Das Gerät bietet über 50 Wartungsfunktionen, darunter Öl-Reset, Drosselklappenanpassung, EPB-Reset, Lenkwinkel-Reset, ABS-Entlüftung, DPF-Regeneration, BMS-Reset, Injektor-Codierung, Reifendruck-Reset, Airbag-Reset, Schiebedach-Initialisierung, Sitzkalibrierung, Fensterkalibrierung, Fahrwerksniveau-Kalibrierung, AdBlue-Reset, A/F-Reset, NOx-Sensor-Reset, Stop/Start-Reset, AFS-Reset, Getriebelernen, Sprachwechsel, Deaktivierung des Transportmodus, Nachbehandlung, Getriebeanpassung, AGR-Anpassung, Kühlmittelentlüftung, Reifen-Reset, Motorleistungsüberwachung, VGT-Anpassung, Kilometerzähler-Reset, DY-ADAS-Kalibrierung, EEPROM, Kupplungsanpassung, Geschwindigkeit und Leistung, FRM-Reset, HV-Batterie, ACC-Kalibrierung, Klimaanlage-System-Neulernen/Initialisierung, Regenlichtsensor, Steuergeräte-Reset, relative Kompression, Hochspannungsausfall, Kühlmittelwechsel, Resolver-Sensor-Kalibrierung, Nockenwellenlernen, VIN, Personalisierungseinstellungen, Motorwinkel-Kalibrierung, Kompressortest (EV), OBC-Test (EV), DCDC-Test (EV) und 48V MHEV-Test (EV).

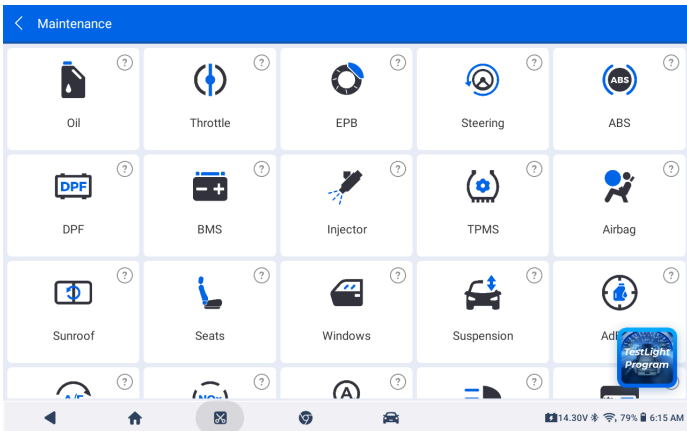


Abb. 4-16

#### 4.5.1 Serviceübersicht

Dieser Abschnitt bietet eine kurze Einführung in die unterstützten Services zu Ihrer Orientierung.

##### *Hinweis:*

Die verfügbaren Servicetypen und -anzahlen können je nach Fahrzeughersteller, Modell und Baujahr variieren. Bitte beachten Sie die auf dem Bildschirm angezeigten tatsächlichen Servicetypen und -anzahlen.

##### **Öl (Öl-Reset)**

Wenn die Servicelampe leuchtet, bedeutet dies, dass das Auto gewartet werden muss. Nach der Wartung müssen Sie den Kilometerstand oder die Fahrzeit zurücksetzen, damit die Servicelampe erlischt und das System den neuen Wartungszyklus aktiviert.

Nach dem Wechseln des Motoröls oder von elektrischen Geräten, die die Öllebensdauer überwachen, müssen Sie die Servicelampe zurücksetzen.

##### **Drosselklappe (Drosselklappenanpassung)**

Verwenden Sie den Autodecoder, um das Drosselklappenbetätigungselement zu initialisieren, damit der ECU-Lernwert auf seinen Anfangsstatus zurückgesetzt wird. Dadurch wird eine präzisere Regelung der Drosselklappenfunktionen (oder des Leerlaufmotors) zur Steuerung der Ansaugluftmenge sichergestellt.

In folgenden Fällen muss eine Drosselklappenanpassung durchgeführt werden:

- Die ECU wird ersetzt und speichert die Drosselklappenarbeitseigenschaften noch nicht.
- Die ECU wird getrennt und der ECU-Speicher ist verloren gegangen.
- Die Drosselklappenbaugruppe wird ersetzt.

- Der Ansaugkanal wird ersetzt oder entfernt, wodurch die Leerlaufdrehzahlregelung durch die ECU und das Drosselklappengehäuse beeinträchtigt wird.
- Die Drosselklappe wird gereinigt. Obwohl die Leerlaufdrosselpotentiometereigenschaften unverändert bleiben, hat sich die Ansaugmenge bei gleicher Drosselklappenöffnung geändert, wodurch die Leerlaufdrehzahlregelungseigenschaften verändert werden.

### **EPB (EPB zurücksetzen)**

Wenn der Bremsbelag bis zur Bremsbelagsensorleitung abgenutzt ist, sendet die Bremsbelagsensorleitung ein Signal an den Bordcomputer, den Bremsbelag auszutauschen. Vor dem Entfernen der Bremsbeläge die Servomotorschraube in die Ausgangsposition zurückziehen. Nach dem Austausch der Bremsbeläge den Servomotor in die richtige Position bringen und EPB zurücksetzen.

In folgenden Fällen muss EPB zurückgesetzt werden:

- Der Bremsbelag und der Bremsbelagverschleißsensor wurden ausgetauscht.
- Die Bremsbelaganzeigelampe leuchtet.
- Der Bremsbelagsensorkreis ist kurzgeschlossen und wurde repariert.
- Der Servomotor wurde ausgetauscht.

### **Lenkung (Lenkwinkel-Reset)**

Um den Lenkwinkel zurückzusetzen, suchen Sie zuerst die relative Nullpunktposition, an der das Auto geradeaus fährt. Mit dieser Position als Referenz kann die ECU die genauen Winkel für die Links- und Rechtslenkung berechnen.

Das Zurücksetzen des Lenkwinkels muss nach dem Austausch des Lenkwinkelpositionssensors, dem Austausch mechanischer Lenkteile (wie Lenkgetriebe, Lenksäule, Spurstange oder Achsschenkel), der Durchführung einer Vierradvermessung oder der Wiederherstellung der Karosserie durchgeführt werden.

### **ABS (ABS-Entlüftung)**

Wenn das ABS Luft enthält, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das Bremssystem zu entlüften und die ABS-Bremsempfindlichkeit wiederherzustellen.

Wenn der ABS-Computer, die ABS-Pumpe, der Hauptbremszylinder, der Bremszylinder, die Bremsleitung oder die Bremsflüssigkeit ausgetauscht werden, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das ABS-System zu entlüften.

### **DPF (DPF regenerieren)**

Die DPF-Regeneration dient dazu, den Filter regelmäßig von Partikeln zu befreien. Dazu werden Verbrennungsoxidationsmethoden (wie Hochtemperatur-Heizverbrennung, Kraftstoffzusätze oder Katalysatoren zur Senkung des PM-Zündpunkts) eingesetzt, um eine optimale und stabile Filterleistung aufrechtzuerhalten.

Die DPF-Regeneration muss in folgenden Fällen angepasst werden:

- Der Abgasgegendrucksensor wird ersetzt.
- Der PM-Filter wird entfernt oder ersetzt.
- Der Kraftstoffzusatzinjektor wird entfernt oder ersetzt.

- Der katalytische Oxygenator wird entfernt oder ersetzt.
- Die DPF-Regenerations-MIL ist an und die Wartung wird durchgeführt.
- Das DPF-Regenerationssteuermodul wird ersetzt.

### **BMS (Batteriemanagement zurücksetzen)**

Setzen Sie die Autobatterie-Überwachungseinheit mit dem Autodiagnosegerät zurück, um die ursprünglichen Fehlerinformationen über unzureichende Batterieleistung zu löschen. Dadurch kann die Überwachungseinheit die Batterie neu abgleichen und sie anhand der aktuellen Batterieinformationen überwachen.

In den folgenden Fällen muss eine Batterieabgleichung durchgeführt werden:

- Die Hauptbatterie wird ausgetauscht. Die Batterieabgleichung muss durchgeführt werden, um die ursprünglichen Informationen über den Leistungsmangel zu löschen und so zu vermeiden, dass das entsprechende Steuermodul falsche Informationen erkennt, die zum Ausfall einiger elektrischer Zusatzfunktionen führen können. Beispielsweise kann die automatische Start-Stopp-Funktion ausfallen, das Schiebedach funktioniert nicht mit einem Schlüssel und elektrische Fensterheber öffnen und schließen nicht automatisch.
- Der Batterieüberwachungssensor verwendet die Batterieabgleichfunktion, um das Steuermodul erneut mit dem Überwachungssensor abzugleichen, um den Batterieleistungsverbrauch genauer zu erkennen und zu vermeiden, falsche Informationen von Instrumentenaufforderungen zu erhalten, die Fehlalarme verursachen können.

### **Injektor (Einspritzdüsen-Codierung)**

Schreiben Sie den tatsächlichen Injektorcode oder schreiben Sie den gespeicherten Code in der ECU neu, damit er mit den Codes der entsprechenden Zylinder übereinstimmt, um die Menge jedes Zylinders genauer steuern oder korrigieren zu können.

Nachdem die ECU oder der Injektor ausgetauscht wurde, muss der Injektorcode jedes Zylinders bestätigt oder neu codiert werden, damit der Zylinder die Injektoren besser identifizieren kann, um die Kraftstoffeinspritzung genauer zu steuern.

### **TPMS (Reifendruck-Reset)**

Nachdem die Reifendruck-Störungsanzeigeleuchte (MIL) aufleuchtet und eine Wartung durchgeführt wurde, muss die Reifendruck-Rücksetzfunktion ausgeführt werden, um den Reifendruck zurückzusetzen und die Reifendruck-MIL auszuschalten.

In den folgenden Fällen muss nach der Durchführung einer Wartung der Reifendruck zurückgesetzt werden: Reifendruck ist zu niedrig, Reifen haben Undichtigkeiten, ein Reifendrucküberwachungsgerät wird ausgetauscht oder installiert, Reifen werden ausgetauscht, der Reifendrucksensor ist beschädigt oder Reifen werden bei Fahrzeugen mit Reifendrucküberwachungsfunktion ausgetauscht.

### **Airbag (Airbag zurücksetzen)**

Die Funktion kann Airbagdaten zurücksetzen und die Airbag-Kollisionsfehleranzeige löschen. Wenn das Fahrzeug kollidiert und die Airbags ausgelöst werden, erscheint der entsprechende DTC der Kollisionsdaten und die Airbag-Anzeige leuchtet auf. Der DTC kann nicht gelöscht werden. Da die Daten in der Airbag-ECU Einwegdaten sind, müssen die Zubehörteile bei Bedarf durch neue ersetzt werden.

Nach dem Ausführen dieser Funktion können jedoch die Daten der Airbag-ECU wiederhergestellt und der DTC gelöscht werden. Die Airbag-Anzeige erlischt und die Airbag-ECU kann weiterhin verwendet werden.

#### **Schiebedach (Schiebedach-Initialisierung)**

Mit dieser Funktion können Sie die Schiebedachverriegelung deaktivieren, bei Regen automatisch schließen, die Speicherfunktion des Schiebe-/Hebedachs einstellen, den Außentemperaturschwellenwert festlegen usw.

#### **Sitze (Sitz-Kalibrierung)**

Diese Funktion wird verwendet, um ausgetauschte oder reparierte Sitze mit Speicherfunktion abzugleichen.

#### **Fenster (Fenster-Kalibrierung)**

Führen Sie eine Tür-/Fensteranpassung durch, um den ursprünglichen Speicher der ECU wiederherzustellen und die automatischen Auf- und Ab-Funktionen des elektrischen Fensterhebers wiederherzustellen.

#### **Federung (Niveauregulierung-Kalibrierung)**

Mit dieser Funktion wird die Fahrzeugkarosseriehöhe eingestellt.

Wenn der Fahrzeugkarosseriehöhensensor und das Steuermodul im Luftfederungssystem ausgetauscht werden oder wenn das Fahrzeugniveau nicht korrekt ist, führen Sie diese Funktion aus, um den Fahrzeugkarosseriehöhensensor für die horizontale Kalibrierung einzustellen.

#### **AdBlue (AdBlue-System zurücksetzen)**

Nachdem die Dieselasgasbehandlungsflüssigkeit (Fahrzeugharnstoff) ausgetauscht oder aufgefüllt wurde, ist ein Harnstoff-Reset-Vorgang erforderlich.

#### **A/F (Luft-Kraftstoff-Verhältnis anlernen)**

Mit dieser Funktion werden Luft-/Kraftstoffverhältnisparameter eingestellt oder gelernt.

#### **NOx (NOx-Sensor zurücksetzen)**

Mit dieser Funktion wird der NOx-Gehalt im Motorabgas erkannt. Wenn der NOx-Fehler neu initialisiert und der NOx-Katalysator ausgetauscht wird, muss der gelernte Wert des Katalysators, der in der Motor-ECU gespeichert ist, zurückgesetzt werden.

#### **Stopp/Start (Start-Stopp-Reset)**

Mit dieser Funktion kann die automatische Start-Stopp-Funktion geöffnet oder geschlossen werden, indem die versteckte Funktion in der ECU eingestellt wird (vorausgesetzt, das Fahrzeug verfügt über eine entsprechende versteckte Funktion, die von der Hardware unterstützt wird).

#### **AFS (AFS initialisieren)**

Mit dieser Funktion wird das adaptive Scheinwerfersystem initialisiert. Das adaptive Scheinwerfersystem bestimmt anhand der Umgebungslichtintensität, ob die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, überwacht die Fahrgeschwindigkeit und die Karosseriehaltung des Fahrzeugs und passt den Scheinwerfer-Beleuchtungswinkel nach Bedarf an.

#### **Gang (Getriebe-Anlernen)**

Diese Funktion muss ausgeführt werden, nachdem die Motor-ECU, der

Kurbelwellenpositionssensor oder das Kurbelwellenschwungrad ausgetauscht wurden oder wenn der DTC „Zahn nicht gelernt“ vorliegt.

### **Sprache (Sprachänderung)**

Mit dieser Funktion kann die Systemsprache der zentralen Fahrzeugsteuerung geändert werden.

### **Transport (Transportmodus deaktivieren)**

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit in der Garage geparkt ist, kann es in den Transportmodus versetzt werden, um den Stromverbrauch zu senken. Im Transportmodus sind einige Fahrzeugfunktionen deaktiviert oder eingeschränkt, z. B. die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit, das Verhindern des Aufwachens des Netzwerks beim Öffnen der Türen und das Deaktivieren des Funkschlüssels. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Transportmodus, damit das Fahrzeug normal funktionieren kann.

### **Nachbehandlung (Abgasnachbehandlung)**

Nach längerer Verwendung des GPF steigt der Kraftstoffverbrauch und die Motorleistung wird reduziert. In diesem Fall muss der GPF ausgetauscht oder regeneriert werden.

### **Getriebe (Getriebe anlernen)**

Diese Funktion hilft dabei, das Selbstlernen des Getriebes abzuschließen, um die Qualität des Gangwechsels zu verbessern.

Nach dem Zerlegen oder Reparieren des Getriebes (nach dem Abklemmen der Autobatterie bei einigen Fahrzeugserien) kann es zu Schaltverzögerungen oder Stoßproblemen kommen. Führen Sie in diesem Fall diese Funktion aus, damit das Getriebe automatisch entsprechend den Fahrbedingungen kompensiert, um eine komfortablere und optimalere Schaltqualität zu erreichen.

### **EGR (AGR anlernen)**

Diese Funktion wird verwendet, um das Abgasrückführungsventil (EGR) nach seiner Reinigung oder seinem Austausch zu lernen.

### **Kühlmittel (Kühlsystem entlüften)**

Diese Funktion kann die elektronische Wasserpumpe aktivieren, bevor das Kühlsystem entlüftet wird.

### **Reifen (Reifen zurücksetzen)**

Diese Funktion kann die Parameter für die Größe des modifizierten oder ausgetauschten Reifens einstellen.

### **Leistungsbilanz (Motor-Leistungsbalance überwachen)**

Wird verwendet, um die Kurbelwellenbeschleunigung im Arbeitstakt jedes Zylinders zu überwachen, um die relative Leistung zu bestimmen, die von jedem Zylinder bereitgestellt wird.

### **VGT (VTG anlernen)**

Verwenden Sie diese Funktion zum Lernen nach dem Austausch der Boost-Systemkomponenten oder nach dem Zurücksetzen des Lernwerts des Turboladers.

### **ODO (Kilometerstand anpassen)**

Diese Funktion dient zum Kopieren, Schreiben oder Umschreiben von Kilometerständen. Genauer gesagt werden dabei mithilfe eines Diagnosegeräts

und eines Datenkabels die Chipdaten im Kilometerzähler kopiert, geschrieben oder umgeschrieben, sodass der Kilometerzähler den tatsächlichen Kilometerstand anzeigt.

Ein ODO-Reset muss durchgeführt werden, wenn der Kilometerstand aufgrund eines beschädigten Fahrzeuggeschwindigkeitssensors oder eines Kilometerzählerfehlers nicht korrekt ist.

### **ADAS (dynamisch)**

Ohne zusätzliche Kalibrierungswerkzeuge und -ziele führt das Fahrzeug die Kalibrierung und den Lernvorgang nach dem Austausch von ADAS-Sensoren, einschließlich Millimeterwellenradar, Lidar, Einzel- oder Binokularkameras und Satellitennavigationssystemen, automatisch durch.

### **EEPROM-Adapter (EEPROM-Datenverwaltung)**

EEPROM (Elektrisch löschbarer, programmierbarer Nur-Lese-Speicher) wird hauptsächlich zur Speicherung wichtiger Systemparameter und Daten verwendet, die auch nach dem Abschalten der Stromversorgung erhalten bleiben müssen. Über die OBD-Schnittstelle können Datenoperationen am EEPROM des ECU durchgeführt werden, einschließlich Lesen, Zurücksetzen, Löschen und Sichern. Zum Beispiel kann die ursprüngliche Codierungsdatei vom Quell-ECU gelesen und gesichert und anschließend in das EEPROM eines neuen ECU geschrieben werden.

### **Kupplungsanpassung (Kupplung anlernen)**

Kupplungspedalposition oder Schalterlernen. Nach dem Austausch oder Ausbau kritischer Komponenten wie ECU, Getriebe oder Kupplung muss das System den Kontaktpunkt der Kupplung lernen, um das Motordrehmoment korrekt zu übertragen. Dies gilt für adaptive Kupplungen.

Beim Starten des Fahrzeugs leicht auf das Gaspedal treten, um ein sanftes Einkuppeln zu gewährleisten. Ein korrekter Kontaktpunkt gewährleistet ein sanftes Einkuppeln beim Betätigen des Gaspedals. Bei zu hoher Drehzahl oder spürbarem Ruckeln ist der Kupplungskontaktpunkt falsch und die Kupplungsanpassungsfunktion muss ausgeführt werden.

### **Geschwindigkeit & Zapfwelle (Geschwindigkeit und Motorleistung einstellen)**

Dient zur Konfiguration der Höchstgeschwindigkeit oder Motorleistung des Fahrzeugs.

### **FRM-Reset (FRM zurücksetzen)**

Löscht Kurzschlussfehler im Beleuchtungssystem.

### **Hochvoltbatterie (HV-Batteriediagnose)**

Dient zur Diagnose der Hochvoltbatterie sowie zur Abfrage von Statusinformationen.

### **ACC (ACC kalibrieren)**

Dient zum Austausch und zur Anpassung von intelligenten Geschwindigkeitsregelungsmodulen nach einer Reparatur.

### **Klimaanlagen-Lernen (Klimaanlage initialisieren)**

Wird das Steuergerät der Fahrzeugklimaanlage ausgetauscht, ein Aktuator ausgetauscht oder der Speicher des Steuergeräts verloren, ist ein Initialisierungslernen der Klimaanlage erforderlich.

### **Regen-/Licht (Regen- und Lichtsensor einstellen)**

Der Regensensor passt die Wischerfrequenz an. Der Lichtsensor passt die Scheinwerferhelligkeit an die Umgebungsbeleuchtung an. Diese Funktion ermöglicht die Parameteranpassung.

### **ECU-Reset (Steuergerät zurücksetzen)**

Nach der Ausführung von Codierfunktionen in bestimmten Systemen ist ein ECU-Reset erforderlich.

### **Relative Kompression (Relative Kompression prüfen)**

Kompressionsprobleme werden durch den Vergleich der durchschnittlichen Anlasserdrehzahl jedes Zylinders mit der durchschnittlichen Drehzahl aller Zylinder identifiziert.

### **HVPO (Hochvolt-Freischaltung)**

Aus Sicherheitsgründen in Leistungssteuerungs- und Antriebssystemen von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb ist bei Arbeiten an bestimmten elektrischen Geräten eine Hochspannungsabschaltung erforderlich.

### **Kühlmittelwechsel (Kühlmittel wechseln)**

Die Leistung des Kühlmittels lässt bei normalem Gebrauch mit der Zeit nach und muss regelmäßig ausgetauscht werden.

### **Resolver-Sensor (Resolver kalibrieren)**

Der sogenannte Resolver ist ein Positionssensor, der häufig in der Motorsteuerung eingesetzt wird. Er erfasst die Rotorposition des Motors und liefert wichtige Informationen für die Motorsteuerung.

**Bedeutung der Kalibrierung:** Aufgrund mechanischer Einbautoleranzen und anderer Faktoren kann der vom Sensor erfasste Winkel von der tatsächlichen Rotorposition abweichen. Daher ist eine Kalibrierung erforderlich, um diese Abweichungen zu berechnen und auszugleichen und so eine präzise Motorsteuerung zu gewährleisten.

### **Nockenwelle (Nockenwelle anlernen)**

Bezieht sich hauptsächlich auf die Kalibrierung der Nockenwellenposition. Dieser Prozess beinhaltet typischerweise eine präzise Einstellung der Nockenwellenposition, um ihre Genauigkeit und Stabilität während des Motorbetriebs zu gewährleisten.

### **Fahrgestellnummer (VIN anpassen)**

Datenkalibrierung des Gateway-Moduls. Nach dem Austausch des Gateway-Steuergeräts kann eine Inkonsistenz der Fahrgestellnummer (VIN) vorliegen, die aktualisiert werden muss.

### **Anpassung (Personalisierung einstellen)**

Bei manchen Fahrzeugen ist eine spätere Neukonfiguration gesperrter Funktionen möglich.

### **Motorwinkel (Motorwinkel kalibrieren)**

Es besteht eine Abweichung zwischen der vom Winkelsensor des Motors erfassten Rotorposition und der tatsächlichen Rotormagnetfeldposition. Daher ist eine Motorwinkelkalibrierung erforderlich.

### **Kompressortest (EV) (Kompressor prüfen – EV)**

Der Kompressortest bewertet die Funktion und Effizienz des Kompressors in Elektrofahrzeugen.

### OBC-Test (EV) (OBC prüfen – EV)

Der OBC-Test bewertet die Ladeleistung des On-Board-Ladegeräts (OBC) des Elektrofahrzeugs.

### DCDC-Test (EV) (DC/DC-Wandler prüfen – EV)

Der DCDC-Test bewertet die Funktion des DC-DC-Wandlers, der Hochspannungseingang in Niederspannungsausgang umwandelt.

### 48-V-MHEV-Test (EV) (48V-MHEV-System prüfen – EV)

Der 48V-MHEV-Test bewertet die Leistung und den Energieoutput der Komponenten des 48V-Mild-Hybrid-Systems.

## 4.5.2 Wartungsfunktionen ausführen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Wartung**, um das Funktionsmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie die gewünschte Wartungsfunktion aus.
3. Wählen Sie die fahrzeugspezifische Diagnosesoftware.
4. Identifizieren Sie das Fahrzeug über die VIN oder die Marke. (Details zur Identifizierung finden Sie in Abschnitt 4.2.1.) Nach erfolgreicher Identifizierung wird automatisch der Funktionsbildschirm geöffnet.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Service-Reset durchzuführen.

## 4.6 Tester

In Verbindung mit dem BTMobile ProS ermöglicht das Tablet über die Funktion Tester die Durchführung von Batterietests, Starttests, Ladesystemtests und Systemtests an Fahrzeugbatterien.

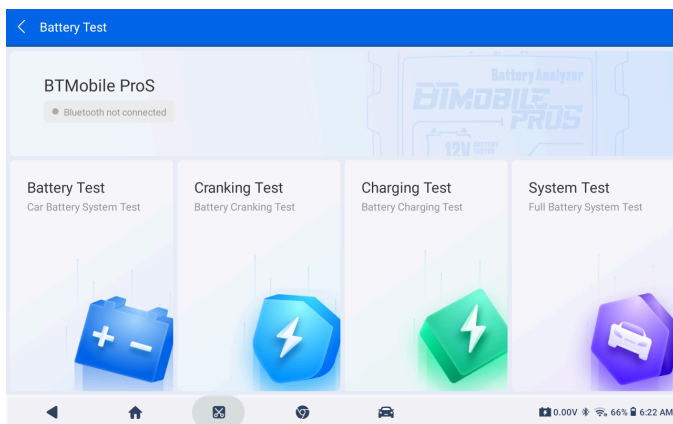


Abb. 4-17

**Hinweis:**

Der BTMobile ProS ist separat erhältlich.

Vor der Durchführung dieser Funktion muss eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Tablet und dem BTMobile ProS hergestellt werden. So stellen Sie die Bluetooth-Verbindung zwischen Tablet und BTMobile ProS her:

1. Schließen Sie die rote Klemme des BTMobile ProS an den Pluspol der Batterie und die schwarze Klemme an den Minuspol an. Nach erfolgreichem Anschluss leuchtet die grüne Kontrollanzeige am BTMobile ProS.
2. Tippen Sie auf der Startseite des Tablets auf **Tester**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth** nicht verbunden, um die Bluetooth-Liste zu öffnen.
4. Tippen Sie auf **BTMobile ProS**, um die Bluetooth-Verbindung herzustellen.

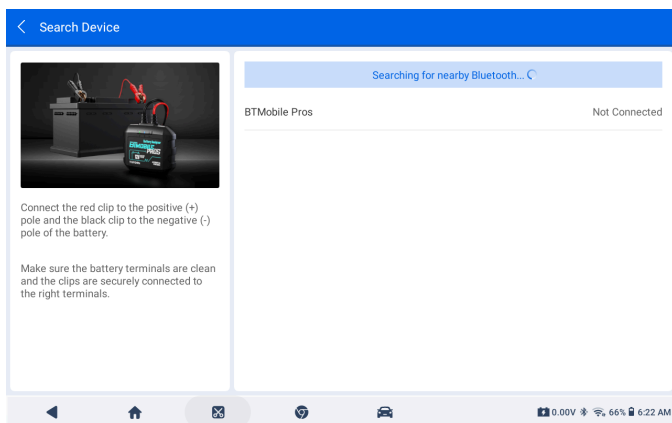
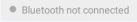
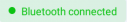


Abb. 4-18

5. Sobald die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, kehrt die App automatisch zur Oberfläche **Batterietest** zurück, und das Symbol  ändert sich zu .

Informationen zur Durchführung der Tests finden Sie unter **Bibliothek > Gebrauchsanleitung > BTMobile ProS** im Benutzerhandbuch des BTMobile ProS.

## 4.7 Fahrereinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Neukonfiguration und Aktivierung versteckter oder optionaler Fahrzeugfunktionen entsprechend den Fahrerpräferenzen. Außerdem können Einstellungen angepasst werden, die standardmäßig nicht zugänglich sind, um ein stärker personalisiertes Fahrerlebnis zu ermöglichen.

### Hinweis:

Diese Funktion wird ausschließlich vom ONE Tablet unterstützt und ist auf dem ONE Lite Tablet nicht verfügbar.

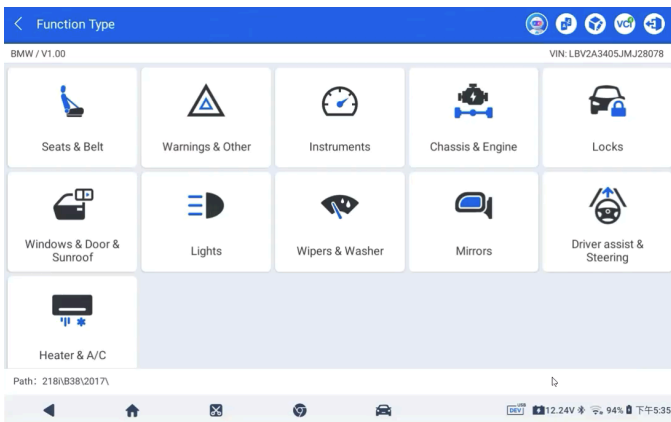


Abb. 4-19

### Fahrereinstellungen konfigurieren

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf *Fahroptionen*.
2. Wählen Sie die entsprechende fahrzeugspezifische Software aus, um die Fahrereinstellungen anzupassen.
3. Identifizieren Sie das Fahrzeug per automatischer VIN-Erkennung oder durch manuelle Auswahl von Marke, Modell und Baujahr.
4. Sobald die Kommunikation zwischen Tablet und Fahrzeug hergestellt ist, wird das Funktionsmenü angezeigt.
5. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration abzuschließen.

### Hinweis:

Die verfügbaren Funktionen können je nach Fahrzeugmarke, Modell und Baujahr variieren. Maßgeblich ist die tatsächliche Benutzeroberfläche.

Nach der Konfiguration können Sie auf *Daten wiederherstellen* tippen, um Änderungen rückgängig zu machen und die Funktion auf einen zuvor erstellten Sicherungszustand zurückzusetzen.

## 4.8 Bibliothek

Die Bibliothek umfasst Reparaturanleitungen für DTCs, Technische Serviceinformationen (TSB), DLC-Positionsdiagramme, eine Warnleuchtenbibliothek, Fahrzeugabdeckungsabfragen, eine Batteriedatenbank sowie elektronische Versionen der Benutzerhandbücher für ONE/ONE Lite und BTMobile ProS. Darüber hinaus bietet sie einen schnellen Zugriff auf den Standardbrowser, den offiziellen technischen Support, Quick Support sowie die offizielle TOPDON-Community.

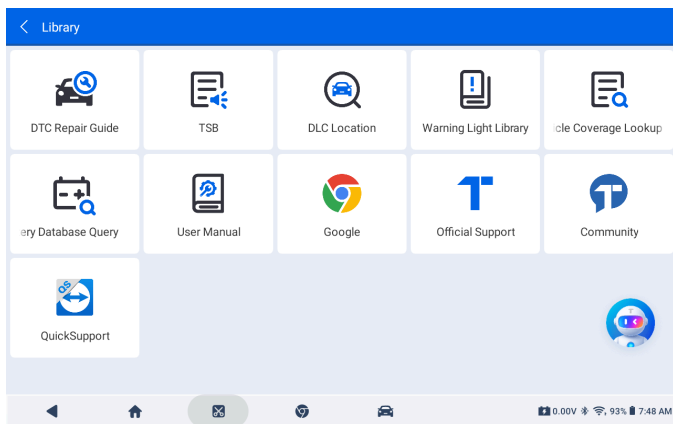


Abb. 4-20

### 4.8.1 DTC-Reparaturleitfaden

Der DTC-Reparaturleitfaden ist eine erfahrungsbasierte Datenbank mit codespezifischen Informationen, einschließlich typischer Lösungen und Reparaturschritte für erkannte Fehler.

#### Zugriff auf den DTC-Reparaturleitfaden

1. Tippen Sie auf *Bibliothek* > *DTC-Reparaturleitung*.
2. Wählen Sie eine Fahrzeugmarke aus und geben Sie einen DTC ein, um detaillierte Informationen wie Ursachen, Symptome, Beschreibung und Reparaturschritte anzuzeigen.

### 4.8.2 TSB (Technische Serviceinformationen)

TSB bietet Zugriff auf vom Hersteller veröffentlichte technische Serviceinformationen, die bekannte Fahrzeugprobleme, Reparaturverfahren und Serviceempfehlungen beschreiben. Dadurch können Techniker Fehler schneller erkennen und beheben.

#### Technische Serviceinformationen anzeigen

1. Tippen Sie auf *Bibliothek* > *Technische Service-Bulletins*.

2. Wählen Sie Fahrzeugmarke, Modell, Baujahr, System und Subsystem aus und tippen Sie auf **Weiter**. Anschließend wird eine Liste der für das ausgewählte Fahrzeug verfügbaren OEM-Serviceinformationen angezeigt.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Serviceinformation, um den vollständigen Inhalt anzuzeigen.

#### **4.8.3 DLC-Position**

Die DLC-Position zeigt Diagramme, die den Standort des Data Link Connectors (DLC) im Fahrzeug darstellen und dem Benutzer helfen, den Diagnoseanschluss schnell zu finden.

##### **DLC-Position anzeigen**

1. Tippen Sie auf **Bibliothek > DLC-Standort**.
2. Wählen Sie Fahrzeugmarke, Modell und Baujahr aus und tippen Sie auf **Weiter**. Daraufhin werden die Diagramme zur DLC-Position des ausgewählten Fahrzeugs angezeigt.

#### **4.8.4 Warnleuchtenbibliothek**

Die Warnleuchtenbibliothek liefert Informationen zu den Armaturenbrett-Warnleuchten, einschließlich Beschreibung, Auswirkungen auf das Fahren, typische Ursachen, Maßnahmen sowie relevante FAQs.

##### **Warnleuchtenbibliothek verwenden**

1. Tippen Sie auf **Bibliothek > Warnlicht-Bibliothek**. Eine Liste der Warnleuchten wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Warnleuchte, um die Details einzusehen.

#### **4.8.5 Fahrzeugabdeckung prüfen**

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob Ihr Fahrzeug vom Gerät unterstützt wird.

##### **Fahrzeugabdeckung prüfen**

1. Tippen Sie auf **Bibliothek > Fahrzeugdeckungssuche**.
2. Wählen Sie Ihren Softwaretyp und Namen aus.
3. Wählen Sie aus den Dropdown-Listen Modell, Baujahr, System, Funktion und Unterfunktion des Fahrzeugs. Eine Liste der relevanten Fahrzeuginformationen wird angezeigt.

#### **4.8.6 Batteriedatenbank abfragen**

Mit der Batteriedatenbank können detaillierte Batteriespezifikationen für das ausgewählte Fahrzeug abgefragt werden.

## Kompatible Batteriespezifikationen abfragen

1. Tippen Sie auf *Bibliothek > Batteriedatenbank-Abfrage*.
2. Wählen Sie Fahrzeugtyp, Marke, Modell, Baujahr und Hubraum (CC) aus.
3. Tippen Sie auf *Weiter*. Die App zeigt eine Liste der Fahrzeuginformationen und der passenden Batterieinformationen an.
4. Tippen Sie auf *Mehr erfahren*, um weitere Details zu den Batteriespezifikationen anzuzeigen.

### 4.8.7 Gebrauchsanleitung

Diese Funktion stellt elektronische Versionen der Benutzerhandbücher für ONE/ONE Lite und BTMobile ProS bereit.

### 4.8.8 Offizieller Support

Bietet schnellen Zugriff auf die offizielle Support-Seite von TOPDON, auf der Benutzer Produktinformationen einsehen, relevante Dokumente herunterladen und technischen Support kontaktieren können.

#### Offiziellen Support aufrufen

1. Tippen Sie auf *Bibliothek > Offizieller Support*.
2. Geben Sie den Produktnamen manuell ein und tippen Sie auf *Suchen*.
3. Tippen Sie auf *Mehr erfahren*. Die App zeigt die offizielle Website des Produkts an.
4. Tippen Sie auf die gewünschte Funktionsschaltfläche, um die entsprechende Aktion auszuführen.

### 4.8.9 Quick Support

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, bei Bedarf zeitnah technischen Support zu erhalten.

### 4.8.10 Community

Bietet Zugriff auf die offizielle TOPDON-Nutzer-Community, in der Benutzer offizielle Ankündigungen einsehen, Diagnosetipps austauschen und produktspezifische Themen diskutieren können.

#### Offizielle Community aufrufen

1. Tippen Sie auf *Bibliothek > Offizieller Support*.
2. Melden Sie sich mit Ihrem TOPDON-Konto an.
3. Nach erfolgreichem Login wird die App zur Startseite der TOPDON-Community weitergeleitet.

## 4.9 Kaufhaus

---

Der Mall-Bereich ermöglicht es Benutzern, TOPDON-Softwareprodukte und -Dienstleistungen zu kaufen oder zu verlängern, einschließlich Gateway-Zugriff, Softwarepaketen und weiteren Angeboten.

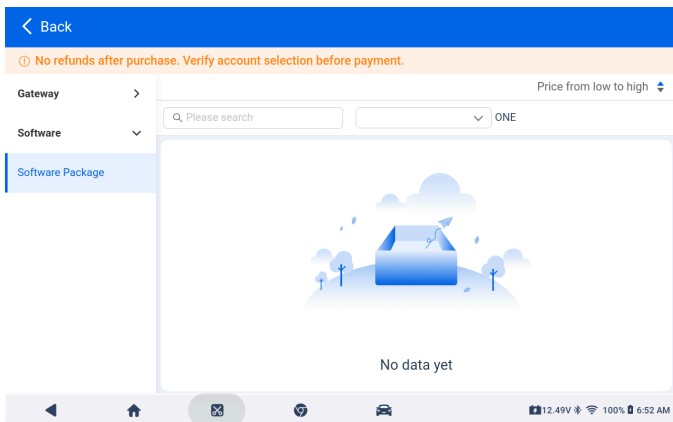


Abb. 4-21

### Softwareprodukte oder -dienstleistungen kaufen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Kaufhaus**.
2. Wählen Sie das gewünschte Produkt oder die gewünschte Dienstleistung aus bzw. suchen Sie danach, um einen Kauf oder eine Verlängerung durchzuführen.

#### *Hinweis:*

Um vergangene Bestellungen einzusehen, gehen Sie zu **Benutzer-Infos > Auftragsverwaltung**.

## 4.10 Benutzer-Infos

---

Die Funktion Benutzerinfo ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Optionen, darunter die Verwaltung von Ordnern, die Fahrzeugsoftwareverwaltung, Kundenfeedback, Benutzerinformationen, Werkstattdatenverwaltung, Firmware-Updates, Bestellverwaltung, Rechteabfragen und Einstellungen.

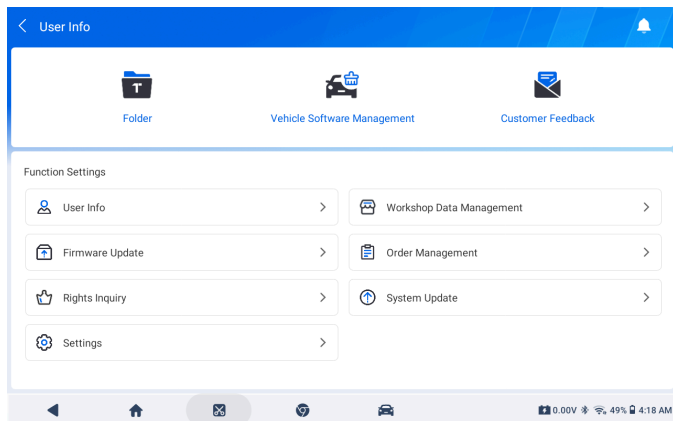


Abb. 4-22

#### 4.10.1 Ordner

Diese Funktion enthält Diagnosereports, Replay-Daten, Batterietestberichte, Screenshots, Bildschirmaufnahmen, Fotos sowie einen Zugriff auf den Dateimanager.


##### Diagnosereports anzeigen

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Diagnosebericht*.
2. Filtern Sie den Diagnosereport nach *Alles / Systembericht / Fehlercode-Bericht / Datenstrom-Bericht / Freeze-Frame-Bericht*.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Report, um die Details anzuzeigen.

##### Replay-Daten anzeigen

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Daten wiedergeben*.
2. Tippen Sie auf die gewünschten Datenstromaufzeichnungen, um die Details einzusehen.

##### Hinweis:

Um Aufzeichnungen zu löschen, tippen Sie auf das Symbol , wählen die gewünschte Replay-Daten aus und tippen auf *Löschen*.

##### Batterietestberichte anzeigen


1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Batterietestbericht*.

2. Filtern Sie den Bericht nach *Alles / Batterietest / Anlasstest / Ladetest / Systemtest*.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Bericht, um die Details anzuzeigen.

### **Replay-Daten anzeigen**

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Daten wiedergeben*.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Datenstromaufzeichnung, um die Details einzusehen.

#### **Hinweis:**

Um Aufzeichnungen zu löschen, tippen Sie auf das Symbol , wählen die gewünschten Replay-Daten aus und tippen auf *Löschen*.

### **Batterietestberichte anzeigen**

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Batterietestbericht*.
2. Filtern Sie den Bericht nach *Alles / Batterietest / Anlatest / Ladetest / Systemtest*.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Bericht, um die Details anzuzeigen.

### **Gespeicherte Bilder und Videos anzeigen**

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Galerie*.
2. Filtern Sie nach *Alles / Foto machen / Bildschirmfotos / Bildschirmaufnahmen*.
3. Tippen Sie auf das gewünschte Bild oder Video, um die Details anzuzeigen.

### **Dateiverwaltung aufrufen**

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Ordner > Dateimanager*.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Option, um Details anzuzeigen.

## **4.10.2 Fahrzeugsoftwareverwaltung**

Diese Funktion ermöglicht das Entfernen zuvor installierter Diagnosesoftware.

### **Fahrzeugspezifische Diagnosesoftware deinstallieren**

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Fahrzeugsoftwareverwaltung*.
2. Wählen Sie die entsprechende VCI-Seriennummer und Funktion aus der Dropdown-Liste oder geben Sie manuell die Fahrzeugmarke ein, um zu suchen.
3. Wählen Sie die gewünschte Software aus der Liste aus und tippen Sie auf *Löschen*.

### 4.10.3 Kundenfeedback

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, Feedback zu unseren Produkten und Dienstleistungen einzureichen.

#### Feedback einreichen

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Kundenfeedback*.
2. Geben Sie manuell einen Titel ein, wählen Sie den Feedback-Typ aus und beschreiben Sie das Problem. Bei Bedarf können relevante Protokolle, Bilder oder Videos angehängt werden.
3. Tippen Sie auf *Absenden*.

### 4.10.4 Benutzer-Infos

Diese Funktion ermöglicht es, Ihre ID und E-Mail-Adresse einzusehen, Avatar und Spitznamen zu aktualisieren, die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren oder zu deaktivieren, das Passwort zu ändern, das Konto zu löschen und sich abzumelden.

#### Warnung:

Das Löschen des Kontos ist unwiderruflich. Nach der Löschung werden alle im Konto gespeicherten Daten gelöscht.

### 4.10.5 Werkstattdatenverwaltung

Diese Funktion ermöglicht das Speichern und Bearbeiten von Informationen zu Werkstätten, Technikern und Kunden.

### 4.10.6 Firmware-Update

Diese Funktion unterstützt Sie beim Aktualisieren der Firmware, sofern eine neue Version verfügbar ist.

### 4.10.7 Auftragsverwaltung

Diese Funktion ermöglicht das Anzeigen von Bestelldetails und das Löschen von Bestellungen.

### 4.10.8 Rechteabfrage

Die Rechteabfrage ermöglicht das Überprüfen der SN-Gültigkeit, Abfragen des verbleibenden Gateway-Zugriffs und Einsehen weiterer Benutzerrechte.

### 4.10.9 System-Update

Diese Funktion ermöglicht das Aktualisieren der Software, wenn eine neue Version verfügbar ist.

#### Hinweis:

Ein System-Update kann nicht durchgeführt werden, wenn die Batterie schwach ist.

## 4.10.11 Einstellungen

Diese Funktion ermöglicht den Zugriff auf die Systemeinstellungen, das Anzeigen von Speicherinformationen, das Festlegen des Auto-Lock-Intervalls, das Ändern von Sprache und Einheiten, das Umschalten zwischen Gerätemodi, das Überprüfen von Produkt- und Serviceinformationen sowie das Abmelden.

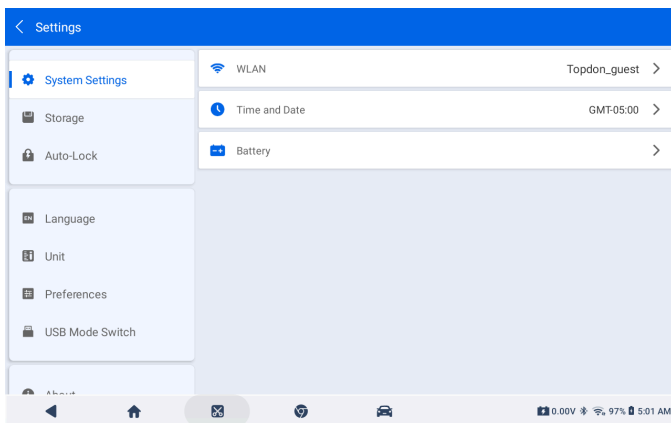


Abb. 4-23

### Einstellungen

Hier können Sie Optionen für die Konfiguration von Wi-Fi, Datum und Uhrzeit sowie Batterieeinstellungen vornehmen.

#### Systemeinstellungen aufrufen

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Einstellungen > Systemeinstellungen*.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Option, um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

### Speicher

Diese Funktion ermöglicht das Anzeigen von Speicherdetails, das Leeren des Caches und das Durchführen eines Werksresets.

#### Speicherdetails anzeigen

1. Tippen Sie auf *Benutzer-Infos > Einstellungen > Lagerung*.
2. Die Speicherbelegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

### **Cache löschen**

1. Tippen Sie auf **Benutzerinfo > Einstellungen > Lagerung**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Ordner, um dessen Cache zu löschen.
3. Tippen Sie auf **Bestätigen**.

#### **Warnung:**

Bitte seien Sie vorsichtig bei dieser Funktion, da sie nicht rückgängig gemacht werden kann.

### **Werksreset durchführen**

1. Tippen Sie auf **Benutzerinfo > Einstellungen > Lagerung**.
2. Tippen Sie auf **Werksreset**.
3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.

#### **Warnung:**

Bitte seien Sie vorsichtig bei dieser Funktion, da sie irreversibel ist.

### **Auto-Lock**

Diese Funktion ermöglicht das Festlegen des automatischen Sperrintervalls des Bildschirms.

#### **Auto-Lock-Intervall einstellen**

1. Rufen Sie die Schnittstelle über **Benutzerinfo > Einstellungen > Auto-Lock** auf.
2. Wählen Sie die gewünschte Option aus der Liste aus.

### **Sprache**

Mit dieser Funktion können Benutzer die Anzeigesprache wechseln.

#### **Sprache wechseln**

1. Tippen Sie auf **Benutzer-Infos > Einstellungen > Sprache**.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste aus und tippen Sie auf **Bestätigen**.

#### **Hinweis:**

Nach dem Sprachwechsel müssen die fahrzeugspezifischen Diagnosesoftwarepakete möglicherweise erneut heruntergeladen werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

### **Einheiten**

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten.

## Maßeinheiten ändern

1. Rufen Sie die Schnittstelle über **Benutzer-Infos > Einstellungen > Einheit auf**.
2. Wählen Sie **Metrisch** oder **Imperial** aus. Die neuen Einheitseinstellungen werden automatisch übernommen.

## Einstellungen

Mit dieser Funktion können Benutzer Einstellungen anpassen, z. B. das Aktivieren von Readiness-Daten und die Anzeige von Fehlercodes im Diagnosereport.

## USB-Modus wechseln

Das Tablet bietet zwei USB-Betriebsmodi: HOST-Modus und Gerätemodus. Im HOST-Modus fungiert das Tablet als Host, um externe USB-Geräte zu verbinden und zu steuern. Im Gerätemodus arbeitet das Tablet als Peripheriegerät für den Datenaustausch mit einem Computer. Benutzer können den Modus je nach Anwendungsanforderung auswählen.

### Hinweis:

Der HOST-Modus muss aktiviert sein, bevor das Tablet über USB-Kabel oder Wi-Fi mit dem VCI verbunden wird.

### Modus wechseln

1. Tippen Sie auf **Benutzer-Infos > Einstellungen > USB-Modus wechseln**.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus aus der Liste aus.

## Über

Hier haben Benutzer Zugriff auf Update-Prüfung, Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen.

## ONE/ONE Lite

Diese Funktion zeigt detaillierte Informationen zum Gerät an, einschließlich Gerätebezeichnung, Produktmodell, Android-Version, Systemversion, IP-Adresse, App-Version, Tablet-Seriennummer, Registrierungscode, VCI-Firmwareversion, Bluetooth-Adresse, Gesamtspeicherkapazität und verbleibender Speicherkapazität.

## Abmelden

Diese Funktion ermöglicht das Abmelden vom aktuellen Benutzerkonto.

### Abmelden

1. Tippen Sie auf **Benutzer-Infos > Einstellungen > Abmelden**.
2. Tippen Sie auf **Bestätigen**.

## 4.11 VCI-Erweiterte Anwendung

---

Neben der Verwendung in Kombination mit dem Tablet kann das ONE VCI auch als eigenständige J2534-Schnittstelle fungieren und zusammen mit der RLink-Plattform zur Kommunikation mit OEM-Diagnosesoftware genutzt werden. Weitere Informationen zum Herunterladen der RLink-Plattform und zur Nutzung des ONE VCI finden Sie auf der Website: <https://www.topdon.com/pages/pro-down?fuzzy=RLink%20J2534>

## ABSCHNITT 5 SPEZIFIKATIONEN

<b>Bildschirm</b>	10,1-Zoll-Touchscreen, 1280 × 800
<b>CPU</b>	8-Kern-Prozessor
<b>RAM</b>	4 GB
<b>ROM</b>	128 GB
<b>Batteriekapazität</b>	3,8V, 10.000 mAh
<b>Kamera</b>	16 MP
<b>Konnektivität</b>	Bluetooth 5.0/SPP USB Wi-Fi
<b>Sensor</b>	Gravitationsensor Lichtsensor
<b>Audio I/O</b>	Mikrofon Lautsprecher
<b>Betriebsspannung</b>	12 V
<b>Betriebstemperatur</b>	-10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F)
<b>Lagertemperatur</b>	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
<b>Abmessungen (L × B × H)</b>	311 × 207 × 39 mm (12,2 × 8,15 × 1,54 Zoll)
<b>Nettogewicht</b>	1,56 kg (3,47 lb)

## ABSCHNITT 6 FAQ

- Q** Welche Wartungsdienste unterstützt das Produkt?
- A** Über 50 Wartungsdienste werden bereitgestellt, darunter Öl-Reset, Drosselklappen-Adaptation, EPB-Reset, Lenkwinkel-Reset, DPF-Regeneration, ABS-Entlüftung, BMS-Reset, Airbag-Reset und weitere. Details finden Sie in **Abschnitt 4.5**.
- Q** Muss die Firmware vor der ersten Nutzung aktualisiert werden?
- A** Ja. Die Firmware wird automatisch auf die neueste Version aktualisiert, sobald das ONE VCI mit dem Tablet verbunden ist. Alternativ können Sie **Benutzer-Infos > Firmware update** tippen, um die Firmware manuell zu aktualisieren.
- Q** Warum flackert der Tablet-Bildschirm, wenn der Motor läuft?
- A** Dies ist ein normales Phänomen, das durch elektromagnetische Störungen verursacht wird.
- Q** Welche Marken werden für OEM-Topologie-Diagramme unterstützt?
- A** Das Gerät unterstützt OEM-Topologie-Diagramme für die Marken: GM, Chrysler, Ford, Honda, Toyota, Nissan, Hyundai, BMW, Volkswagen und Mercedes-Benz.
- Q** Wie funktioniert das ONE VCI als J2534-Pass-Thru-Gerät?
- A**
1. Laden Sie die RLink-Plattform von der offiziellen TOPDON-Website herunter und installieren Sie sie.
  2. Starten Sie die RLink-Plattform und melden Sie sich mit demselben TOPDON-Konto an, das auch auf dem Tablet verwendet wird.
  3. Verbinden Sie das ONE VCI über ein USB-Kabel mit einem Windows-Computer, auf dem die RLink-Plattform installiert ist, und schließen Sie es über das OBD-II-Kabel an den DLC des Fahrzeugs an.
  4. Klicken Sie auf **Binden & Aktivieren**, um das ONE VCI mit der RLink-Plattform zu verknüpfen.
  5. Klicken Sie auf **Treiberverwaltung > Treiber herunterladen**, um den entsprechenden OEM-Treiber herunterzuladen und zu installieren.
  6. Weitere Schritte können je nach Fahrzeugmarke, Modell und Baujahr variieren. Für detaillierte Anleitungen gehen Sie zu **Benutzeranleitung > Schnellhilfe > ONE VCI**, um die Anleitung für unterstützte Fahrzeugmarken einzusehen.

- Q** Welche Fahrzeugmarken werden vom ONE VCI unter dem J2534-Protokoll unterstützt?
- A** Die vom ONE VCI unter dem J2534-Protokoll unterstützten Fahrzeugmarken werden kontinuierlich aktualisiert. Derzeit werden folgende Marken unterstützt: GM, Chrysler, Ford, Honda, Hyundai, Kia, Land Rover, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Subaru, Toyota, Volvo und Volkswagen.
- Q** Unterstützt das Gerät die ADAS-Kalibrierung?
- A** Ja. Es unterstützt die dynamische ADAS-Kalibrierung für bestimmte Marken, darunter BMW, Ford, Peugeot und Land Rover. Die tatsächlich unterstützten Funktionen können variieren. Für detaillierte Informationen prüfen Sie *Wartung > ADAS (dynamisch)* auf dem Gerät.
- Q** Kann das Gerät weiterhin verwendet werden, nachdem das kostenlose Software-Update abgelaufen ist?
- A** Ja. Nach Ablauf des kostenlosen Software-Updates bleiben die Kern-Diagnosefunktionen verfügbar, darunter EOBD, Auslesen und Löschen von DTCs, Datenstrom, aktive Tests und Wartungsdienste.
- Q** Welche erweiterten Funktionen stehen nach Ablauf der Software nicht mehr zur Verfügung?
- A** Einige erweiterte Funktionen sind dann nicht mehr zugänglich, darunter Fahrzeugsoftware-Updates, OEM-Topologie-Diagramme, ECU-Codierung, Konfiguration der Fahrerpräferenzen, TopFix AI und Gateway-Entsperrung.
- Q** Unterstützt das Gerät VW Guided Functions?
- A** Ja. VW Guided Functions werden derzeit für die Marken Volkswagen, Audi, Škoda, SEAT, Bentley und Lamborghini unterstützt. Der Umfang kann sich mit Software-Updates ändern. Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte die offizielle Website oder kontaktieren Sie den Kundendienst.

# ABSCHNITT 7 GARANTIE

## TOPDONs Einjährige Eingeschränkte Garantie

TOPDON garantiert seinem ursprünglichen Käufer, dass die Produkte des Unternehmens für 12 Monate ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind (Garantiezeitraum).

Für die während der Garantiezeit gemeldeten Mängel wird TOPDON das defekte Teil oder Gerät gemäß seiner Analyse und Bestätigung des technischen Supports entweder reparieren oder ersetzen.

TOPDON haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden, die durch den Gebrauch, den Missbrauch oder die Montage des Geräts entstehen.

Bei Widersprüchen zwischen der TOPDON-Gewährleistungsrichtlinie und den örtlichen Regelungen haben die örtlichen Regelungen bevorzugte Stellung.

Diese eingeschränkte Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Missbrauch, Demontage, Änderung oder Reparatur durch nicht autorisierte Geschäfte oder Techniker.
- Unachtsame Handhabung und Verletzung des Betriebs.

Notiz: Alle Informationen in dieser Anleitung basieren auf den neuesten Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren, und es kann keine Garantie für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit übernommen werden. TOPDON behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.



+86-755-21612590 (China)

+1-833-629-4832 (North America)

+34 930 523 149 (Europe)

+44 20 3996 2815 (United Kingdom)

+61 7 5625 3501 (Australia)



SUPPORT@TOPDON.COM



WWW.TOPDON.COM



@TOPDON\_OFFICIAL



@TOPDONOFFICIAL

